



CLUBZEITUNG

DER CLUB AN DER ALSTER | AUSGABE 3-2025

HOCKEY

DAS LÄNGSTE HOCKEYSPIEL
DEUTSCHLANDS

CLUB

ORDENTLICHE MITGLIEDERVER-
SAMMLUNG AM 18. SEPTEMBER

PADEL

ALLIANZ ALSTER PADEL OPEN
CLUBMEISTERSCHAFTEN



Mercedes-Benz Hamburg

EINE KLASSE FÜR SICH.

Der neue CLA.



Jetzt erleben.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Niederlassung Hamburg
Friedrich-Ebert-Damm 115 · Tel. 040 6941-0
www.mercedes-benz-hamburg.de

VORWORT



Dr. Gisbert Beckers

2. Vorsitzender & Vorstand Finanzen und Personal

Liebe Clubmitglieder,
liebe Alsteraner,

die Sommerferien stehen kurz bevor – traditionell eine ruhigere Zeit bei uns im Club. Doch in den vergangenen Wochen war auf beiden Anlagen viel los, und es gibt einiges zu berichten.

Auf unserer Anlage am Rothenbaum fand Mitte Mai das Bitpanda Hamburg Open ATP-500-Tennisturnier statt und lockte wieder zahlreiche Zuschauer ins Stadion. Ebenfalls ein Highlight: das längste Hockeyspiel Deutschlands. Für das von Delf Ness initiierte Event zugunsten des Projekts „Alster Cape Town“ wurde eine beachtliche Summe gesammelt.

Besonders im Padel sport herrscht bei uns derzeit ein regelrechter Boom. Bei den diesjährigen Padel-Clubmeisterschaften traten 108 Paarungen mit 172 unterschiedlichen Spielerinnen und Spielern in sechs Konkurrenzen an – das sind 30 Paarungen mehr als im Vorjahr. Neben der großen Beteiligung überzeugte vor

allem die sportliche Qualität: Am Finalwochenende Ende Juni wurde Padel auf höchstem Niveau geboten – vor zahlreichen Zuschauern und in bester, entspannter Stimmung.

Im Punktspielbetrieb des Deutschen Padel Verbands gehen wir in unserer dritten Saison mit 13 Mannschaften an den Start – damit gehören wir zu den teilnehmerstärksten Clubs Deutschlands. Unsere Teams waren in den Vorrunden sehr erfolgreich und qualifizierten sich teilweise für die Play-offs oder sicherten frühzeitig den Klassenerhalt.

Die Begeisterung für Padel ist also ungebrochen – das zeigt sich auch deutlich an der Buchungslage unserer Plätze, die in den vergangenen Monaten stetig zugenommen hat. Mit großer Vorfreude blicken wir daher dem Neubau von zwei weiteren Padelplätzen entgegen, um dem wachsenden Interesse gerecht zu werden.

Auch in anderen Bereichen gab es viele erfreuliche Entwicklungen, über die wir in dieser Ausgabe der Clubzeitung ausführlich berichten.

Die Hockey-Leistungsmannschaften haben die Feldsaison 2024/25 abgeschlossen und starten auch in der kommenden Saison in der I. Bundesliga. Die Damen verpassten das Final Four nur knapp nach einem unglücklichen Ausscheiden gegen den GTHGC in den Play-offs. Die Herren sicherten sich durch zwei Siege gegen den GTHGC den Klassenerhalt in den Play-downs.

Verabschieden müssen wir uns leider von Sebastian Biederlack, der nach sechs erfolgreichen Jahren als Cheftrainer der I. Herren seinen Vertrag beendet hat, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Wir danken ihm herzlich für seine engagierte Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Mit Aditya „Adi“ Pasarakonda vom UHC Hamburg konnten wir zeitnah einen Nachfolger finden, der sowohl von der Mannschaft als auch vom Vorstand favorisiert wurde.

In einem Interview geben unser neuer sportlicher Leiter der Hockeyjugend, Felix Fischer, sowie Stefan Kermas (Organisationsentwicklung) Einblicke in das neue Hockey-Jugendkonzept, die positive Entwicklung der Nachwuchsarbeit und ihre zukünftigen Ziele.

Auch im Tennis gibt es Positives zu vermelden: Die I. Damen haben erneut den Klassenerhalt in der I. Bundesliga geschafft – damit heißt es auch 2026 wieder Bundesliga-Tennis im DCadA! Unsere I. Herren starten am 13. Juli in ihre Saison in der 2. Bundesliga – wir drücken die Daumen! Mit Daniel Czarnecki stellen wir zudem erneut einen deutschen Jugendmeister im Doppel.

Verstärkung hat auch unser Kommunikationsteam im Bereich Social Media erhalten: Mit Paula Reinstorf und Laura Brenneke stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unsere beiden Werkstudentinnen vor.

Hinweisen möchte ich Sie noch auf unsere Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 18. September, um 19.00 Uhr. Die Einladung mit dem Vorschlag zur Tagesordnung finden Sie ebenfalls in diesem Heft.

Das Redaktionsteam und alle Autoren wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen sowie Ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien!

// Ihr Dr. Gisbert Beckers





TANTE INGE CUP

Teamwork, Zuckerwatte und Badewetter



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

REDAKTIONSSCHLUSS

01.09.2025

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

(Sommerausgabe mit einem Augenzwinkern)

4

... das längste Hockeyspiel Deutschlands nicht nur in die Beine, sondern auch in die Clubgeschichte ging – 260 Tore, 9,5 Stunden Spielzeit, 0 Unterbrechungen und 100 % Teamgeist?

... DJ Schalli bei der After-Game-Party am Rothenbaum mehr Bewegung auslöste als das gesamte Aufwärmprogramm der Herren 45?

... der meistgehörte Satz in der Gastro im Juni war: „EINMAL ROASTBEEF MIT BRATKARTOFFELN, BITTE.“?

... unsere U10-Teams beim Tante Inge Cup weniger über Taktik als über Smarties zum Frühstück bei den Gastfamilien sprachen?

... die Clubterrasse im Sommer oft als inoffizieller Zweitwohnsitz dient – mit traumhaftem Blick und ordentlich Aperol im Glas?

... die Hamburger bei 22 Grad und Sonne „RICHTIG SOMMER“ sagen – und gleichzeitig jammern, dass es „SCHON GANZ SCHÖN HEISS“ ist?

... es nach Ferienbeginn im Club kurz so wirkt, als wäre ganz Hamburg auf einmal verschwunden?

... wir die Red-White-Night schon fett im Kalender markiert haben – mit jeder Menge guter Musik und einer großen Portion Vorfreude?

... man unseren neuen Chefcoach Aditya „Adi“ Pasarakonda nicht nur auf dem Hockeyplatz, sondern auch auf LinkedIn findet?

... unsere Ballschule jetzt Ballbini heißt – neuer Name, neues Logo, aber derselbe kindliche Bewegungsdrang?

... es immer wieder kreative Interpretationen der Parkordnung gibt – am liebsten quer und ganz nah dran?

Alster-Sommer – sportlich, schweißtreibend, typisch Hamburg.

Wussten Sie schon, dass...

Echte Partnerschaft heißt
für uns, alle Herausforderungen
gemeinsam zu meistern.



**Bester
Vermögensverwalter
des Jahres 2025**

**2. Platz Gesamtwertung
über drei Auswertungszeiträume**

Basis: Sharpe-Ratio in drei Risikoklassen

firstfive

M.M. Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3282-0
info@mmwarburg.com

Nutzen auch Sie unsere mehrfach ausgezeichnete
Kapitalmarkt-Expertise für Ihre Vermögensverwaltung.

Mehr unter www.mmwarburg.de




M.M. WARBURG & CO
BANK

ALLIANZ ALSTER PADEL OPEN CLUBMEISTERSCHAFTEN



6 Unsere diesjährigen Padel Clubmeisterschaften erhielten in diesem Jahr einen neuen Titel. Dank unseres Premiumpartners Allianz konnten wir in diesem Jahr die „Allianz Alster Padel Open Clubmeisterschaften“ ausspielen.

Mit insgesamt 107 Teams und 172 Spielerinnen und Spielern konnten wir die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr nochmals steigern – ein klares Zeichen dafür, wie sehr der Padel sport in unserem Club boomt. Besonders erfreulich: Die Damen-Konkurrenzen verzeichnen stetig wachsende Nachfrage.

Die Clubmeister 2025 wurden in sechs Konkurrenzen ermittelt:

- » **Damen-Doppel:** 15 Paarungen
- » **Damen-Doppel 45:** 9 Paarungen
- » **Herren-Doppel:** 20 Paarungen
- » **Herren-Doppel 45:** 23 Paarungen
- » **Herren-Doppel 55:** 11 Paarungen

Das Turnier startete Ende April mit den Vorrundenspielen, die individuell untereinander vereinbart wurden. Die Organisation lief über die Turnierplattform „Tournify“, was eine transparente Einsicht in Paarungen und Ergebnisse ermöglichte.

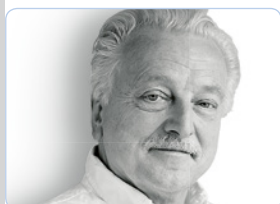


Bis zu den Viertelfinals wurde frei gespielt, das Finalwochenende fand vom **27. bis 29. Juni** statt. Alle Erstrunden-Verlierer spielen in einer Nebenrunde weiter, die noch bis Ende September ausgespielt werden kann.

Bei bestem Padelwetter begannen am Freitagnachmittag die ersten Spiele der Damen- und Herren 45-Konkurrenzen, ehe am Sonntag alle Finals sowie die Spiele um Platz 3 ausgetragen wurden. Es wurde in allen Feldern hervorragender Sport gezeigt, viele Matches entschieden sich erst im Match-Tie-Break. Die Zuschauerresonanz war an allen drei Tagen großartig.



**DR. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT**



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Pamela Glöckler
Fachzahnärztin für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heiligstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com



Ergebnisse im Überblick

**Damen-Doppel****Finale:**

Pamela Schröder/Elisa Jessen –
Nele Hedden/Isa Morgen

» 7:6/6:1

Spiel um Platz 3:

Cornelia Schmidt/Bianca Kirchhof –
Isabelle Stremme/Anna Hentzen
ohne Spiel, da sich Isabelle leider
verletzt hat.

**Damen-Doppel 45****Finale:**

Kerstin Satow-Wiechmann/Heike Petersen
– Stefanie Preißler/Julie Schellack

» 6:4/6:4

Spiel um Platz 3:

Franziska von Glasenapp/Katharina
Voscherau, ebenfalls ohne Spiel

**Mixed****Finale:**

Cornelia Schmidt/Christian Holle –
Louisa Ness/Felix Hölter

» 6:1/6:2

Spiel um Platz 3:

Elisa und Philipp Jessen –
Pamela Schröder/Daniel Pochhammer

» 6:4/6:3

**Herren-Doppel****Finale:**

Jonathan Lawrenz/Jonas Kuwert –
Matthias Kolbe/Leif Jensen

» 6:4/6:2

Spiel um Platz 3:

Felix Hölter/Anton Boeckel –
Joshua Rosenblat/Mikael Petersen

» 6:2/7:6

**Herren-Doppel 45****Finale:**

Philipp Unger/Alexander Lerche –
Niklas Todsén/Christian von Schwabe

» 6:2/3:6/10:6

Spiel um Platz 3:

Christian Voscherau/Fabian Baack –
Christian Holle/Philipp Evers

» 6:3/6:4

**Herren-Doppel 55****Finale:**

Peter Dill/Stefan Wiskemann – Daniel
Benoit/Wulf-Peter Kemper

» 7:6/7:5

Spiel um Platz 3:

Frank Unkelbach/Jan Wentz – Gisbert
Beckers/Mathias Bode

» 6:3/6:4





Die anschließende Siegerehrung auf der Clubterrasse wurde von Herrn Dr. Gisbert Beckers als zuständigem Vorstandsmitglied für den Padelbereich sowie Marco und Ronald Heinsen als Vertreter der Allianz durchgeführt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren: unserem Premiumpartner und Namensgeber Allianz, die für alle Clubmeister einen Silberteller sponserten sowie unserem Padelausrüster adidas, der attraktive Sachpreise mit Alster-Branding für alle Platzierten bereitstellte.

Zum Abschluss des rundum gelungenen Events sorgte ein DJ für weiterhin gute Stimmung auf der Terrasse und die Gastronomie versorgte die Turnierteilnehmer mit leckeren Tatar-Häppchen und Frühlingsrollen.

Alle Beteiligten freuen sich bereits auf die Allianz Alster Padel Open Clubmeisterschaften 2026! // SF



BUSINESS CLUB

Termine zweites Halbjahr 2025

03.09.2025 – Clubhaus

Los geht es an diesem Abend ab 19:00 Uhr. Wir freuen uns, zwei herausragende Athleten begrüßen zu dürfen: Laura Ludwig (Beachvolleyball) und Max Weinhold (Hockey).

Auf dem Podium sitzen mit nur zwei Personen Olympiasiege aus den Jahren 2008, 2012 und 2016 – sowie zahlreiche weitere nationale und internationale Titel und Medaillen!

Im Gespräch mit Matthias Zillmer, der die Podiumsdiskussion wie gewohnt moderieren wird, möchten wir nicht nur über die größten sportlichen Erfolge der beiden sprechen, sondern auch über den spannenden Weg nach der aktiven Karriere.

10 Im Anschluss an die Diskussion und die Fragerunde besteht die Möglichkeit, sich ausgiebig zu vernetzen.

08.10.2025 – Mercedes-Benz Hamburg/AMG Brand Center

Im Oktober sind wir zu Gast bei Mercedes-Benz Hamburg. Die Niederlassung am Friedrich-Ebert-Damm wurde nicht nur vollständig modernisiert, sondern beherbergt nun auch ein neu gebautes beeindruckendes AMG Brand Center. Auf mehr als 1.400 m² werden wir dort exklusive Einblicke in die Welt des Motorsports und der High-End-Fahrzeuge erhalten. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung folgen.

Wir freuen uns auf zwei inspirierende Events und hoffen, dass unser Netzwerk weiterhin wächst und sich intensiv austauscht.



MEHR ZUM BUSINESS CLUB



ZAHNÄRZTE
HARVESTEHUDE

Sportzahnmedizin | Veneers | Implantologie | Bleaching
zahnärztliche Schlafmedizin | Wurzelkanalbehandlung
Kiefergelenkstherapie | Invisalign | Prophylaxe

040/420 01 23

www.zahnaerzte-in-harvestehude.de

Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg

BREUNINGER-EVENT

Late-Night-Shopping mit und bei Breuninger



Am 10. Juli 2025 hatte Breuninger rund 400 Alstermitglieder zum exklusiven Late-Night-Shopping in die HafenCity eingeladen. Es war ein rundum gelungener Abend in bester Laune. Zu DJ-Klängen konnte auf allen drei Ebenen nicht nur flaniert, sondern auch geshoppt werden – begleitet von kühlen Drinks und feinem Fingerfood. Neben dem einen oder anderen attraktiven Angebot und einer tollen Goodie-Bag für alle Gäste gab es zwei spannende Gewinnspiele: Eine Dame durfte sich über eine zweite Handtasche freuen – und bei gleich drei weiteren Damen wurde der gesamte Einkauf übernommen, denn sie waren die Glücklichen, deren Bons am Ende des Abends gezogen wurden.

Herzlichen Dank an das Breuninger-Team rund um Henning Riecken und Tim Peters! Das war ein richtig schöner Abend bei Euch. // DCadA



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 18. September 2025 um 19:00 Uhr in den Konferenzräumen im Erdgeschoss des Tennisstadions (Hallerstraße 89)

Vorschlag einer Tagesordnung

- | | | | |
|--------------|--|---------------|---|
| Top 1 | Eröffnung und Begrüßung | Top 10 | Genehmigung des Jahresabschlusses 2024/2025 und Entlastung des Vorstandes |
| Top 2 | Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | Top 11 | Vorlage des Budgets 2025/2026 |
| Top 3 | Genehmigung der Tagesordnung | Top 12 | Genehmigung des Budgets 2025/2026 |
| Top 4 | Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder | TOP 13 | Antrag des Vorstands auf Erhöhung der Aufnahmegebühr und Investitionsumlage bei Eintritt von Neu-Mitgliedern ab dem 01.04.2027 (Anlage I) |
| Top 5 | Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.11.2024 (Veröffentlichung im Mitgliederverzeichnis CZ 05/24) | TOP 14 | Sachstand zu den geplanten Sonderinvestitionen |
| Top 6 | Ehrungen | Top 15 | Wahlen: Aufnahmecommission |
| Top 7 | Bericht der Geschäftsbereiche Tennis, Hockey und Gebäude/Anlagen/Management | Top 16 | Verschiedenes |
| Top 8 | Vorlage des Jahresabschlusses 2024/2025 | | |
| Top 9 | Bericht und Entlastung der Rechnungsprüfer | | Mit besten Grüßen // Ihr Vorstand |

Anlage I zu TOP 13 Antrag des Vorstands

Der Vorstand beantragt die Erhöhung der Aufnahmegebühr und Investitionsumlage bei einem Eintritt von Neu-Mitgliedern ab dem 01.04.2027 auf folgende Beträge:

Mitgliedsstatus	Aufnahmegebühr aktuell	Aufnahmegebühr neu	Investitionsumlage aktuell	Investitionsumlage neu
Ordentliches Mitglied	3.000,00 €	3.300,00 €	1.300,00 €	1.700,00 €
Ehepaar	5.000,00 €	5.500,00 €	2.200,00 €	3.000,00 €
Junior (erstes Kind)/ Schüler/Student	1.600,00 €	1.600,00 €	750,00 €	975,00 €
Ab dem zweiten Kind	1.000,00 €	1.000,00 €	750,00 €	975,00 €



Dein exklusiver Logenplatz über Hamburg

Willkommen in einer der spektakulärsten Maisonette-Residenzen der Stadt – im Cinnamon Tower, hoch über den Dächern der HafenCity.

190 m² pure Eleganz auf zwei Ebenen (10. & 11. OG) – loftartiges Wohngefühl, atemberaubende 360°-Panoramen über Hamburg, Elbe, Elbphilharmonie, Michel, Hafen & Skyline inklusive.

Nur neun ausgewählte Nachbarn, absolute Privatsphäre, 1,5 Etagen für Sie allein. Deckenhöhen, die begeistern. Perspektiven, die bleiben. Für Menschen, die das Außergewöhnliche nicht erträumen – sondern leben.

Energieausweis: B, 95 kWh/(m²·a), Kl. C 2 TG.-Stellplätze

Kaufpreis: Auf Anfrage zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.



**von Ahlen & CIE
Immobilien GmbH**

Gustav-Freytag-Str. 5 | 22085
Hamburg | www.vonahlen.de
Telefon: +49(0)40 20966571 |
E-Mail: cecile@vonahlen.de

MEHR INFOS



TANTE INGE CUP

Heiße Spiele in Berlin



Amalia, Mimi, Frieda, Laura, Cleo, Leni, Marc, Lenja, Smila, Johanna, Femma

Auch in diesem Jahr führen wieder mehrere unserer Jugendmannschaften zum Tante Inge Cup nach Berlin. Der BHC empfing uns herzlich und sorgte mit prall gefüllten Ständen für das leibliche Wohl aller. Besonders beliebt: frisch gebackenes Naan-Brot mit diversen Toppings und die knallbunte Zuckerwatte.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – allerdings war es so heiß, dass unsere Kinder nicht nur gegen ihre Gegner, sondern auch gegen die Sonne kämpfen mussten. Für Abkühlung sorgte ein Sprung in die nahe gelegene Krumme Lanke. Glücklich war, wer Badesachen dabei hatte!

Am Abend schlief der Großteil der Kinder bei Gastfamilien – für einige das erste Mal. Am nächsten Morgen kehrten alle mit breitem Grinsen und glücklichen Geschichten zurück in den Club: von tollen Spielzimmern, Gärten, Joghurt mit Smarties zum Frühstück oder Streicheleinheiten für ganze Hasenfamilien.

Weiter ging es mit den Entscheidungsspielen: Die MUI2 trug in einem spannenden Finale mit Penalty-Krimi gegen Hannover den Sieg davon. Die WUI2 erreichte den 2. Platz im Finale gegen Düsseldorf – ebenso wie die MUI0 LKI gegen den HTHC, die MUI0 LK2 gegen den HTHC und die WUI0 Jahrgang 2016 gegen den HTHC. Einzig die WUI0 Jahrgang 2015 hatte mit vielen Krankheitsausfällen zu kämpfen und erreichte diesmal nur den 7. Platz. Die Stimmung der Mädels konnte das jedoch kaum trüben – zu groß war die Freude über das Drumherum des Turniers, die schönen Erfahrungen bei den Gastfamilien und die neu gewonnenen Freundschaften.

Fazit: Für alle ein rundum gelungenes Wochenende – sportlich, menschlich und unvergesslich. // MS

H
O
G
K
E
Y

Einblick aus der WUI0 LK2 – starke Leistung, starke Stimmen

Auch die Mädchen der WUI0 LK2 blicken auf ein gelungenes Wochenende zurück: Bei strahlendem Sonnenschein überzeugten sie mit Teamgeist, Spielfreude und einem verdienten 2. Platz.

Trainer Marc war stolz auf sein Team – und das sagen die Spielerinnen selbst:

„Das Teamwork war super.“

„Alle meine Mitspielerinnen waren gut.“

„Wir haben tolle Tore geschossen.“

„Bei den Gastfamilien war es sehr nett und gemütlich.“

„Das Baden im See war toll und erfrischend.“

„Alle haben sich super angestrengt.“

„Wir haben alle ein cooles Tante-Inge-Cup-Shirt bekommen. Danke!“

„Das war ein tolles Turnier!“

„Gutes Essen – besonders die rote Zuckerwatte für die Kids und das indische Essen für die Betreuer.“

„Wir freuen uns über den Pokal für den 2. Platz.“

Ein großes Dankeschön an unseren fantastischen Trainer Marc! // NW



feste Zahnsperange
von innen



Hockeyschutz



Schienen (Aligner)

— DR. ISABELLE —
OLLINGER
KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Als Fachärztin für Kieferorthopädie biete ich mit meinem geschulten Team vollumfängliche Behandlungen für jede Altersklasse an - von Alignern über festsitzende Spangen von innen und aussen bis hin zu individuell angefertigtem Sportmundschutz.

SPRECHZEITEN

Mo 9:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00
Di, Do 9:00 - 12:00 & 13:00 - 17:30
Mi, Fr 9:00 - 12:00

www.kfo-harvestehude.de



I.DAMEN

Saisonrückblick: Frühes Aus, aber gute Entwicklung



16

Die Rückrunde ist gespielt, die Saison vorbei – und auch wenn wir uns mehr erhofft hatten, können wir dennoch stolz auf vieles zurückblicken. Nach einer insgesamt starken zweiten Hälfte der Saison war im Viertelfinale leider Schluss. In einem ausgeglichenen Spiel gegen den GTHGC reichte es nach regulärer Spielzeit nicht zur Entscheidung, sodass das Penaltyschießen herhalten musste. Martina Reisenegger Lillo, Hanna Granitzki, Emma Davidsmeyer, Katharina Haid und Johanna Hachenberg traten für uns an. Trotz intensiver Vorbereitung auf diese Situation im Training konnten wir uns am Ende nicht durchsetzen. Das Ausscheiden war natürlich enttäuschend – vor allem, weil die Mannschaft bis dahin so viel investiert hatte.

Mit sechs Siegen aus zehn Spielen haben wir eine insgesamt starke Rückrunde gespielt. Besonders erfreulich war unsere Offensivleistung mit klaren Siegen gegen Bremen (5:1) und RWK (5:3), aber auch der knappe Erfolg gegen Flottbek (1:0) zeigte unsere gewachsene Stabilität. Die Niederlagen gegen den DHC (0:2) und den MHC (1:2) sowie das unglückliche Ausscheiden im Penaltyschießen gegen den MSC (2:3 n. P.) machen deutlich, dass wir in engen Spielen noch konstanter werden müssen. Insgesamt hat das Team eine gute Entwicklung genommen, sich in vielen

Bereichen gesteigert und einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Besonders defensiv standen wir stabil, offensiv waren wir oft effizient – wenn auch mit Luft nach oben. Die knappe Niederlage im Viertelfinale war ein Dämpfer, schmälert aber nicht den positiven Gesamteindruck.

Nach einigen Veränderungen im Kader brauchte es etwas Zeit, bis sich alles eingespielt hatte. Doch im Laufe der Rückrunde ist die Mannschaft gut zusammengewachsen. Die Stimmung auf und neben dem Platz war spürbar besser – man hat gemerkt, dass wir als Team gefestigter auftreten.

Mit Margaretha Hasselbach vom HTHC haben wir in der Innen- und Außenverteidigung an Stabilität gewonnen. Auch Charlotte Rehmet, die von Klipper zu uns kam, war eine wertvolle Ergänzung in der Offensive. Beide haben sich gut eingefügt und ihren Platz im Team gefunden.

Wir sind insgesamt eine junge Mannschaft mit viel Potenzial. Die Rückrunde hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Jetzt freuen wir uns auf die Vorbereitung und auf die neue Hinrunde – bereit, den nächsten Schritt zu machen. // MH

WECHSELKARUSSELL DAMEN

Nach dem Karriereende von **Anne Schröder**, **Viktoria Huse** und **Lisa Altenburg** vor bzw. während der vergangenen Feldsaison und der weiterhin andauernden Verletzung von **Kira Horn** befindet sich das Team der I. Damen in einer Phase des Umbruchs. Dieser wurde gezielt mit jungen Spielerinnen eingeleitet.

Für die kommende Saison stehen zudem folgende Spielerinnen nicht zur Verfügung:

Sophie Perschk (Wechsel zum Hamburger Polo Club)

Cassie Sumfest (zurück in die USA)

Zita Grigoleit und **Antonia Bludau** (beide legen eine Pause ein)

Verstärkung erhält das Team durch vier neue Spielerinnen:



TAJA GANS

Verteidigung, U21-Nationalspielerin
Club Raffelberg



ELISA BRAUEL-JAHNKE

Sturm
nach Rückkehr aus den USA



LAURA RODRIGUES

Mittelfeld, U18-Nationalspielerin
Eintracht Braunschweig



GUADALUPE ADORNO

Sturm, argentinische A-Nationalspielerin

Wir heißen alle neuen Spielerinnen ganz herzlich willkommen – und wünschen euch einen erfolgreichen Start bei uns!

I.HERREN

Was für eine Rückrunde! Vier Pflichtsiege, ein Derby, ein Shootout – und am Ende der Klassenerhalt



18

Wir starteten mit dem Rücken zur Wand in die Feldrückrunde – als Tabellenachter, weil wir uns in der Hinrunde nicht die Ausgangslage erarbeitet hatten, die wir uns eigentlich vorgenommen hatten. Von da an war jedes Spiel ein Endspiel.

Doch das Glück war nicht auf unserer Seite. Die Chancen waren da, aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Beim Mannheim-Wochenende verloren wir zunächst gegen den TSV Mannheim – obwohl wir das Spiel dominierten und zehn Ecken herausholten. Keine davon ging rein. Am nächsten Tag gegen den MHC führten wir im Penalty Shootout 2:0, gaben das Spiel aber trotzdem noch aus der Hand.

Diese bittere Serie zog sich bis zum Spiel gegen den HTHC. Da war klar: Es sind noch vier Spiele – und wir müssen viermal gewinnen. Gegen den HTHC lagen wir 0:2 hinten, drehten das Spiel und gewannen 4:3. Der erste Schritt.

Es folgten ein 5:3 gegen Mülheim und ein 5:1 gegen den GTHGC – starke Teamleistungen. Vor dem letzten Spiel in München war klar: Wir mussten gewinnen, waren aber auf Schützenhilfe angewiesen. Wir machten unseren Job – doch Mülheim holte nach einem 1:4-Rückstand bei Polo noch ein 4:4 und damit den einen Punkt, der ihnen fürs Viertelfinale reichte.

Heißt für uns: Playdowns. Zum ersten Mal in der Clubgeschichte. Gegner: der GTHGC – also Derbytime. In der Hinrunde hatten wir in Flottbek noch verloren, jetzt wussten wir, was uns erwartete. Auswärts auf dem engen Platz, viele gegnerische Fans – trotzdem holten wir mit einer starken Mannschaftsleistung den 4:3-Sieg.

Eine Woche später dann das Rückspiel bei uns. Nach 60 Minuten stand es 2:2 – wieder Penalty Shootout. Nach fünf Schützen von Flottbek und vier von uns stand es 2:2. Dann trat Jack Heldens an – verwandelte. Klassenerhalt. Erlösung.

Danach hieß es: Saison abhaken, durchatmen, feiern – gemeinsam mit dem Club, den Fans und den Familien. Es war nicht die Saison, die wir uns gewünscht hatten. Aber es war ein Kampf, auf den wir als Team stolz sein können. // JH

WECHSELKARUSSELL HERREN

Zum Start der neuen Feldrunde müssen unsere I. Herren auf gleich sieben langjährige und vertraute Kräfte verzichten:

Anton Boeckel beendet seine aktive Feldkarriere aus beruflichen Gründen.

Fred Gohlke (Berlin) und **Max Schnepel** (Hannover) verlassen Hamburg berufsbedingt.

Robert Köpp legt eine sportliche Pause ein, um sich auf sein Juraexamen zu konzentrieren.

Dan Kyriakides kehrt in seine walisische Heimat zurück.

Nic Lehne zieht es zum Studium nach München.

Jendrik Sielaff hatte sein Karriereende bereits vor der Rückrunde bekannt gegeben.

Diesen Abgängen stehen bislang vier Neuzugänge gegenüber:



LASSE MINK
Mittelfeld/Sturm
Hamburger Polo Club



NICOLAS HILLMANN
Torwart
Großflottbeker THGC



NIKOLAUS WELLAN
Sturm, österreichischer Nationalspieler
Großflottbeker THGC



JAMIE GREEN
Sturm, schottischer A-Nationalspieler

Die Kaderplanung ist damit noch nicht abgeschlossen – wir halten euch auf dem Laufenden. Wir heißen alle neuen Spielern ganz herzlich willkommen – und wünschen euch einen erfolgreichen Start bei uns!

TRAINERWECHSEL

Trainerwechsel bei den I. Hockeyherren

Es war eine kräftezehrende Saison für die I. Herren. Man war mit dem klaren Ziel gestartet, die Playoffs zu erreichen. Dieses Ziel wurde jedoch nach einer enttäuschenden Hinrunde und trotz einer starken Siegesserie in der Rückrunde letztlich am letzten Spieltag knapp verpasst. Die Spiele gegen den Abstieg waren nervenaufreibend – für Spieler, Trainerteam, Fans und Zuschauer. Als das zweite Spiel im Penalty-Shootout gegen Großflottbek gewonnen wurde, war die Erleichterung auf der Anlage am Pfeilshof deutlich spürbar. Und trotz des gesicherten Klassenerhalts war klar: Diese Saison hatte Spuren hinterlassen.

So kam es, dass sich Sebastian Biederlack nach sechs erfolgreichen Jahren als Cheftrainer der I. Hockeyherren des Club an der Alster dazu entschied, seinen Vertrag zu beenden, um künftig seltener an der Seitenlinie zu stehen. Diese Entscheidung ist das Ergebnis einer bewussten Überlegung und des Wunsches nach einem neuen beruflichen und privaten Setup für die Familie. Sebastian Biederlack möchte sich künftig verstärkt strategischen Aufgaben widmen und gleichzeitig mehr Zeit mit seiner Familie verbringen – insbesondere an den Wochenenden. Eine Vereinbarkeit, die mit den intensiven Anforderungen eines Cheftrainers in der I. Bundesliga kaum möglich ist.

Wie immer war es ein offener und ehrlicher Austausch mit Sebastian. Wir danken ihm sehr für seinen außerordentlichen Einsatz, seine Führungsstärke und seine Leidenschaft in den vergangenen sechs Jahren. Unter seiner Leitung hat die Mannschaft sportlich wie menschlich wichtige Impulse erhalten – gekrönt vom Gewinn des Hallen-Europapokals 2020. Für Deine persönliche und berufliche Zukunft wünschen wir Dir alles Gute, Sebastian!

Trotzdem traf uns die Entscheidung knapp sieben Wochen vor Beginn der Saisonvorbereitung kurzfristig und entsprechend hart. Umso glücklicher waren die Verantwortlichen um Friedrich Gröppler, dass die favorisierte Lösung – Aditya „Adi“ Pasarakonda – kurzfristig verfügbar war und sowohl vom Team als auch von der Clubführung mitgetragen wird.

Der 39-jährige Diplom-Trainer des Deutschen Olympischen Sportbundes übernimmt nach der vorzeitigen Freigabe durch den Uhlenhorster HC



Foto: sport-gallery @Sabine Müller

bereits zum 1. August die sportliche Leitung der Bundesliga-Herren.

Adi Pasarakonda ist gebürtiger Inder mit Schweizer Pass und gilt in Hockeykreisen als ausgewiesener Fachmann mit breiter Erfahrung im Spitzen- und Nachwuchsbereich. Zuletzt war er Co-Trainer der I. Herren und Cheftrainer der männlichen U18 beim Ligakonkurrenten – beide Aufgaben laufen im Juli aus.

Weitere Stationen seiner bisherigen Trainerlaufbahn waren unter anderem der Berliner HC, der Mannheimer HC sowie verschiedene Engagements für den Deutschen Hockey-Bund (DHB), den Schweizer und den US-amerikanischen Verband. Besonders hervorzuheben sind seine Tätigkeiten als Cheftrainer der deutschen Damen-Hallen-Nationalmannschaft (Danas) 2016, als Co-Trainer der Herrennationalmannschaft (Honamas) von 2017 bis zu den Olympischen Spielen in Tokio 2021 sowie als Trainer der US-amerikanischen Herren-Hallen-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft 2023.

Adi ist in fachlicher wie menschlicher Hinsicht ein absoluter Glücksgriff – insbesondere mit Blick auf die kurze Vorbereitungszeit. Positiv ist zudem, dass kein Umzug notwendig ist und er einen Großteil der Mannschaft bereits kennt.

Herzlich willkommen, Adi! Wir freuen uns auf Dich, die Zusammenarbeit mit Dir – und wünschen Dir einen guten Start sowie viel Erfolg! // DCadA



Meine Bank heißt
Spitzenleistung
willkommen.



Bester
Vermögensverwalter 2025
ausgezeichnet von Elite Report
und Handelsblatt

22-mal in Folge ausgezeichnet: Haspa Private Banking ist „Bester Vermögensverwalter 2025“.
Lassen Sie sich jetzt vom Experten beraten.

haspa.de/ausgezeichnet

 **Haspa**
Private Banking

2.HERREN

Unbeständig, aber mit Luft nach oben



22

Spät im September 2024, an einem „Waldschlößchen“ südlich der Elbe: Das erste Spiel der Hamburger Pokalrunde steht an. Knapp, aber verdient, gewinnen wir mit 3:2 gegen die erste Mannschaft der TG Heimfeld. Die Mischung aus neuen jungen Wilden, einem stets hochmotivierten Mittelbau und dem stark an Altersweisheit gewinnenden oberen Ende der demografischen Verteilung muss sich erst noch finden.

Darauf folgt in der zweiten Pokalbegegnung ein klares 6:0 gegen den SC Victoria am Lokstedter Steindamm – ein Ausrufezeichen, das auch aufgrund des Ligaabstands in dieser frühen Findungsphase so deutlich gesetzt werden kann.

Im darauffolgenden Halbfinale des Hamburger Pokals steht – wie bei uns nicht unüblich – eine abermals umfassende Personalrochade an. Trotz eines starken Kaders, gespickt mit einigen reaktivierten Ruheständlern aus dem Fundus langjähriger I. Herren-Spieler, müssen wir uns der zweiten Mannschaft von Flottbek mit 5:3 geschlagen geben. Somit bleibt uns der Weg zum Finale am I. Mai am Turmweg leider verwehrt. Ein nicht unverdienter Sieg für die Flottis; wenig schmeichelhaft war unsererseits allerdings – wie über weite Strecken der gesamten Saison – die Chancenverwertung im Allgemeinen und ganz konkret unsere Strafeckenquote. Mit einem besseren Riecher vor dem gegnerischen Gehäuse wäre ein engerer Spielverlauf – wie so oft – durchaus möglich gewesen.

Diese Luft nach oben wurde uns auch im regulären Ligabetrieb in der Oberliga nach jeder unnötigen Niederlage vom vielköpfigen und variablen Trainerteam stets bescheinigt. Insbesondere tat sich dabei Jo Mahn mit gebetsmühlenartigem Vortrag (gelegentlich auch bei 120 Dezibel) hervor. Diese Beharrlichkeit – ebenso wie Mannschaftsabende, die Altersgrenzen verschwimmen ließen und ihren Beitrag zum gegenseitigen Verständnis leisteten („Tzzuuujjiiit“) – zeigte Wirkung.

In den letzten drei Saisonspielen wurden 9 der insgesamt 17 zu verbuchenden Punkte eingefahren. Der Turnaround war geschafft, und das FORZA-Feeling stellte sich endlich ein („Schere“ für die erste Saisonhälfte). Dies gipfelte in einem sensationellen Sieg – Superlative wurden von offizieller Stelle genehmigt – mit 8:7 im letzten Spiel gegen den in die Regionalliga aufsteigenden TTK und führte zu einem versöhnlichen 4. Platz in der Abschlusstabelle.

Ein großes Dankeschön gilt neben Jo selbstverständlich auch Marc Appelt und Till Führer für die fortlaufende Unterstützung von der Seitenlinie. Stets im Hintergrund, jedoch mit unermüdlichem Einsatz und großem Engagement, danken wir an dieser Stelle insbesondere und von ganzem Herzen unserer einzigartigen Teammanagerin Anna Mayr. Wir geben alles dafür, die nächste Saison etwas nervenschonender in Bezug auf die Tabellensituation zu gestalten – versprochen!

// Eure 2. Herren



Exzellentes Studium und gezielte
Förderung von Spitzensportler:innen!

Leaders in Sports.
Future Leaders in
Business!



KÜHNE
LOGISTICS
UNIVERSITY

Leading with an
Operations Mindset

Bewirb dich für
ein Stipendium!



ALSTER GOES NATIONAL & INTERNATIONAL

Unsere Spielerinnen und Spieler im Einsatz für
Hamburg und Deutschland



24

Johannes Große überzeugt mit dem Herren-A-Kader in London

Im Juni war Johannes Große mit dem deutschen Herren-A-Kader zu Gast in London und absolvierte zwei spannende Spiele gegen die englische Auswahl.

Im ersten Duell sicherte sich das Team nach einem 3:3 in der regulären Spielzeit den Zusatzpunkt durch einen 4:3-Erfolg im Penaltyschießen. Zwei Tage später gelang ein 3:2-Sieg nach regulärer Spielzeit – damit kehrte das deutsche Team mit starken fünf von sechs möglichen Punkten zurück nach Hause.

Anschließend ging es für Johannes und das DHB-Team weiter mit den Pro-League-Spielen in Berlin – eine wichtige Gelegenheit, sich weiter für die Heim-EM im August zu empfehlen.

Wir gratulieren zu dieser überzeugenden Leistung und drücken die Daumen für die kommenden Einsätze!

Drei Alster-Spielerinnen im Pro-League-Einsatz für die Danas

Hanna Granitzki, Kapitänin unserer I. Damen, sowie Emma Davidsmeyer und Johanna Hachenberg waren im Juni für die deutsche Nationalmannschaft bei den FIH Pro-League-Partien in Belgien im Einsatz.

Gegen die Gastgeberinnen gab es zwei enge Spiele: Ein 2:4 und eine knappe Niederlage im Penaltyschießen nach einem 3:3 in der regulären Spielzeit.

Trotz der Ergebnisse konnten sich unsere Alster-Spielerinnen gut in Szene setzen: Johanna Hachenberg erzielte ihr zweites Länderspieltor, Emma Davidsmeyer glänzte mit einer herausragenden Vorlage – die Kombination der beiden führte zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Auch Hanna Granitzki überzeugte mit einer souveränen Leistung.

Alle drei blieben im erweiterten Kader für die weiteren Pro-League-Spiele in Berlin – und sammelten dort weitere Einsatzminuten auf dem Weg zur Heim-EM im August. Wir gratulieren herzlich und drücken weiterhin die Daumen!

Zwei Alster-Spielerinnen beim Hessenschild für Hamburg im Einsatz

Am 21./22. Juni trat die Hamburger Auswahl beim traditionsreichen Ländervergleich „Hessenschild“ in Köln an – mit dabei auch zwei Spielerinnen unserer weiblichen U16: Greta Quiram und Charlotte Wellner.

Direkt zum Auftakt der Gruppenphase wartete mit der Auswahl West ein echtes Schwergewicht. In einem intensiven und hart umkämpften Spiel unterlagen die Hamburgerinnen nur denkbar knapp mit 0:1. Besonders bitter: In den letzten Sekunden der Partie verletzte sich Greta Quiram schwer.

Im zweiten Gruppenspiel folgte die passende Reaktion. Mit einem souveränen 5:0-Sieg gegen Schleswig-Holstein sicherte sich das Team nicht nur das Viertelfinalticket, sondern auch frisches Selbstvertrauen. Dort traf Hamburg auf die Auswahl aus Bayern – den späteren Turniersieger. Nach einem Remis in der regulären Spielzeit musste man sich unglücklich im Penaltyschießen geschlagen geben.



Energiedaten: EA-B: 190,7 kWh/(m²·a), Erdgas E: BEK F: B: 190,7 kWh/(m²·a)



JOHN H. PULS

FINEST REAL ESTATE

Traumhafte Eigentumswohnung am Alsterlauf mit Wasserblick über den Isebekkanal und den Leinpfad

ca. 140 m² Wohnfläche
1. OG | 5 Zimmer | 1.5 Bäder | Loggia
Schwimmbad | großzügiger Gemeinschaftsgarten
Fahrstuhl | Einzelgarage

Käufercourtage 3,57% inkl. USt.
Kaufpreis 1.770.000 €

Am Sonntag ging es schließlich um die Plätze fünf bis acht. Gegen Rheinland-Pfalz/Saar zeigte Hamburg noch einmal eine starke Teamleistung. Nach knapper Führung zur Halbzeit wurde das Spiel am Ende deutlich mit 4:0 gewonnen.

Wir gratulieren Charlotte und Greta herzlich zu ihrem Einsatz für die Hamburger Auswahl – und wünschen Greta auf diesem Wege eine schnelle und vollständige Genesung!

Drei Alster-Spieler holen mit Hamburg den Franz-Schmitz-Pokal

Beim diesjährigen Länderpokal in Köln haben Carl von Schwabe, Jonas Michahelles und Victor Breuel unsere MU16 eindrucksvoll im Team des Hamburger Hockey-Verbands vertreten – und gemeinsam mit ihrer Mannschaft den Franz-Schmitz-Pokal gewonnen.

Das Team überzeugte mit nur einem Gegentor im gesamten Turnier: Nach einem 4:0 gegen Berlin und einem 8:0 gegen Rheinland-Pfalz/Saar in der Gruppenphase folgten ein 4:0 im Viertelfinale gegen Baden-Württemberg und ein 6:0 gegen Hessen im Halbfinale. Im Endspiel setzte sich Hamburg schließlich mit 3:1 gegen West-Deutschland durch.

Herzlichen Glückwunsch an Carl, Jonas und Victor!

Drei Alster-Spielerinnen für U21-Turnier in Berlin nominiert

Beim Nominierungslehrgang der weiblichen U21 in Düsseldorf konnten sich gleich drei Alster-Spielerinnen durchsetzen: Katharina Haid, Klara Batschko und Martina Reisseneger Lillo wurden für das bevorstehende Vier-Nationen-Turnier in Berlin nominiert.

Das einwöchige Turnier startet Ende Juli in der Hauptstadt. Dort wollen sich die drei Nachwuchstalente im Kader behaupten – eine wichtige Etappe auf dem Weg zur U21-Weltmeisterschaft im Dezember in Chile, für die sich alle drei berechnete Hoffnungen machen dürfen.

Wir wünschen viel Erfolg bei dieser nächsten Herausforderung auf internationalem Parkett!

Zwei Alster-Spieler für MU21-Vier-Nationen-Turnier nominiert

Beim MU21-Lehrgang des Deutschen Hockey-Bundes in Hamburg, der auf heimischer Anlage in Wellingsbüttel stattfand, konnten sich Ferdinand Steinbach und Nic Hansen aus unserem Herren-Team mit starken Leistungen präsentieren.

Beide wurden daraufhin für das anstehende Vier-Nationen-Turnier in Berlin nominiert, bei dem die deutsche U21 auf Australien, Indien und Spanien trifft – ein echter Härte-test auf internationalem Niveau.

Bitter: Ferdinand Steinbach musste seine Teilnahme verletzungsbedingt kurzfristig absagen. Wir wünschen ihm eine schnelle und vollständige Genesung.

Für Nic Hansen geht es in Berlin um wichtige Spielpraxis und die Chance, sich für weitere Einsätze im U21-Trikot zu empfehlen. Viel Erfolg!

U18-Nominierungen für Länderspiele gegen die Niederlande

Emilie Tödter und Charlotte Rehmet wurden für den bevorstehenden U18-Lehrgang des DHB sowie die Länderspiele gegen die Niederlande in Düsseldorf nominiert. Damit zählen zwei Alster-Talente zu den aussichtsreichen Kandidatinnen für den finalen EM-Kader.

In der intensiven Lehrgangswoche wollen sich beide in Training und Spiel beweisen – mit Blick auf die U18-Europameisterschaft, die vom 9. bis 19. Juli in Lille ausgetragen wurde.

Wir gratulieren zur Nominierung und wünschen viel Erfolg auf dem Weg zur EM!

GALERIE 1565



ZEITGENÖSSISCHE KUNST
Konferenz- und Veranstaltungsräume

GALERIE 1565 GmbH | Harburger Schloßstraße 13 | 21079 Hamburg
office@galerie1565.de | Tel. 040 766007430 | www.galerie1565.de

DAS LÄNGSTE HOCKEY- SPIEL DEUTSCHLANDS

Ein ganzer Tag für Südafrika



28

Am 5. Juli wurde die Anlage am Rothenbaum zum Schauplatz gelebter Solidarität und sportlicher Leidenschaft. Unter dem Motto „Ein ganzer Tag für Südafrika“ setzte das Alster Cape Town Hockey Project ein starkes Zeichen – mit dem bislang längsten Hockeyspiel Deutschlands.

Ab 9:00 Uhr rollte der Ball – durchgehend und ohne Unterbrechung. Den Auftakt machten unsere jüngsten Talente aus der U8, U10 und U12. Mitreißend, voller Energie und mit sichtbarer Freude zeigten sie, warum es im Sport geht: um Begeisterung, Teamgeist und Zusammenhalt. Ein echtes Highlight – nicht nur für die stolzen Eltern am Spielfeldrand.

Besonders berührend wurde es, als unsere Hockies, die Alster-Inklusionsmannschaft, gemeinsam mit der Hockeybande des Hamburger Polo Clubs aufs Feld liefen. Die Nachricht, dass ihr Spiel live auf YouTube zu sehen war, ließ viele über sich hinauswachsen – ein Moment, der in Erinnerung bleibt.





DER ALSTER SO NAH

SPEKTAKULÄRES PENTHOUSE IM PALAIS JIL
KAUFPREIS AUF ANFRAGE



nennecke & widemann
finest homes

+49 40 87 97 3390
nwimmobilien.com



Im weiteren Verlauf des Tages mischten sich sportlicher Ehrgeiz und echter Gemeinschaftsgeist: Die II. Herren liefen auf, unterstützt von Spielern befreundeter Clubs. Gemischte Teams aus Bundesliga-Spielerinnen und -Spielern sowie den 2. Damen und Herren sorgten für Tempo und Spielfreude – und zeigten: Alster steht für Miteinander – auf und neben dem Platz.

Nach 9 ½ Stunden Hockey nonstop zeigte die Anzeigetafel ein sportlich spannendes Ergebnis: 126:134. Und das Ziel für nächstes Jahr steht schon fest: Noch länger, noch größer – mit noch mehr Teams an Bord!

Am Abend wurde auf der Clubterrasse weitergefeiert: bei Sonnenschein, guter Musik von DJ Schalli, kühlen Drinks aus der Alster Gastro – und einer Stimmung, wie sie nur die legendäre 3. Halbzeit kennt. Ein würdiger Abschluss eines Tages, der nicht nur sportlich, sondern auch menschlich bewegte.



Der gesamte Erlös ging an das **Alster Cape Town Hockey Project**, das Kindern in Südafrika über den Hockeysport neue Perspektiven eröffnet. Wer nicht dabei sein konnte oder das Projekt weiterhin unterstützen möchte, findet alle Infos auf alstercapetown.org.





Auch über eine neue Partner-Initiative wurde informiert: „Chimfunshi“ in Sambia, wo mit Unterstützung des Projekts ein Hockeyteam entsteht. Zahlreiche Schläger wurden bereits gespendet – nun werden Volontäre gesucht, die vor Ort mit anpacken möchten (mehr unter chimfunshi.de).

Ein riesiges Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler, Helfer, Zuschauer, Partner – und das großartige Team von DCadA. Ihr habt diesen Tag möglich gemacht.

// DN

Weitere Impressionen



Wir sind unseren Partnern für ihre Unterstützung sehr dankbar!

- » Engel & Völkers Commercial
- » Carl Group
- » Die Alster Gastro
- » THE EMBASSIES
- » adidas
- » PECO Sport
- » brands and emotions
- » Breuninger

dr-mechkat-immobilien.de



Wir betreuen Ihre Immobilie wie unsere eigene!

- Hausverwalter
- Gutachter
- Immobilienbewertung
- Schimmelanalysen

Dr. Mechkat & Cie. Immobilien

T: 040 54 88 77 88

kontakt@dr-mechkat-immobilien.de



JUGEND NEWS

Alle Neuigkeiten von unseren Hockey-Jugendmannschaften



MU8

32 gewinnt den Eulencup bei Klipper

Am vergangenen Wochenende war unsere MU8 mit Trainer Paddi Müller zu Gast beim traditionsreichen Eulencup des Klipper THC. Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen nicht nur die Zuschauer ins Schwitzen – auch unsere Jungs zeigten vollen Einsatz, Spielfreude und echten Teamgeist.

In jedem Spiel wurde deutlich, wie viel Potenzial in der Mannschaft steckt. Besonders spannend war das Duell gegen den GTHGC – ein hart umkämpftes Spiel, das Alster mit großem Kampfgeist knapp mit 2:1 für sich entscheiden konnte.



Alle weiteren Partien wurden souverän gewonnen, sodass am Ende ein verdienter erster Platz und der Turniersieg gefeiert werden durften.

Herzlichen Glückwunsch an die Jungs – und ein großes Dankeschön an Paddi für die tolle Betreuung. Das sah schon richtig nach großem Hockey aus!



Dr. O. Campe & Co.

Immobilien

seit 1935

Vermietung · Verwaltung · Gutachten



Exklusive Stadtvilla mit Schwimmbad
 in der Sophienterrasse, Hamburg-Harvestehude,
 Baujahr 1861, denkmalgeschützt, 350 m zur Außenalster.
 Kaufpreisforderung: 5,95 Mio. €, Maklercourtage 3,57 % inkl. MwSt

Informationen bei Dr. O. Campe & Co. · Hermannstraße 16 · 20095 Hamburg · Telefon: 040-32 54 32 0
 Herr Dr. Matthias Jungclas · jungclas@dr-campe-immobilien.de
www.dr-campe-immobilien.de



Lotta Geyer, Emma Halbig, Wilma Herm und Olivia Pochhammer

WUI2

Vier Alster-Mädels für die Hamburger Auswahl nominiert

Sie wussten genau, worauf es ankommt: starke Technik – von der Aggi bis zum Zieher –, Top-Fitness und echter Teamgeist auf und neben dem Hockeyplatz. Nach drei intensiven Sichtungseinheiten im Mai wurden vier Alster-Mädchen in die UI3-Auswahl des Hamburger Hockeyverbands berufen.

Herzlichen Glückwunsch an Lotta Geyer, Emma Halbig, Wilma Herm und Olivia Pochhammer! Wir sind stolz auf Euch und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg und Freude auf dem Platz.

Ein großes Dankeschön geht an Tobi, Arif, Burak und Rasmus für die hervorragende Vorbereitung.

WUI6

Debüt in der UI6-Nationalmannschaft

Charlotte Wellner (WUI6) durfte ihr Debüt im Tor der deutschen UI6-Nationalmannschaft feiern. Beim Ostercup in Hannover gab es nach knappen Niederlagen gegen die Niederlande und Belgien klare Siege der Younas gegen Irland und die australische WUI8-Auswahl.

Liebe Charlotte, wir freuen uns mit dir – mach weiter so!

33

Meßmer
macht meinen Moment

**Bring WOW
in deine
Wasserflasche.**

Meßmer COLD TEA SPORT
Apfel
Mit Zink und Vitamin C
Ohne Kalorien

Meßmer COLD TEA SPORT
Multivitamin
Mit Coenzym Q10 und Vitamin B6
Fruchtstoffe aus Vitaminen
Ohne Kalorien

Meßmer COLD TEA SPORT
Kirsche-Limette
Mit Magnesium
Für eine Kaliumgleichgewicht
Fruchtstoffe aus Magnesium
und Coenzym Q10
Ohne Kalorien

NACHWUCHSARBEIT MIT PLAN UND LEIDENSCHAFT

„Freude am Leistungshockey“ –
Felix und Stefan über das neue Jugendkonzept beim
Club an der Alster

Felix, du übernimmst die sportliche Leitung der Hockeyjugend – was reizt dich an dieser Aufgabe?

Der DCadA ist ein Aushängeschild des deutschen Hockeysports. Die Jugendabteilung mitzugestalten, ist eine große Chance – und Verantwortung. Mich reizen vor allem die grundlegenden Fragen: Wie setzen wir unsere Ressourcen sinnvoll ein? Wie schaffen wir ein Umfeld für Leistungssport, das Emotionen weckt und gleichzeitig auf klaren Strukturen basiert? Wie behalten wir bei ambitionierten Zielen langfristig die Freude am Spiel? Gemeinsam mit dem Trainerteam will ich Antworten finden.

Wie ist das neue sportliche Konzept aufgebaut? Gibt es neue Trainingsinhalte oder Entwicklungsschritte, die besonders im Fokus stehen?

Zentral für uns ist die Kontinuität – im Großen wie im Kleinen. Nur wenn Trainingsstrukturen verlässlich sind, kann nachhaltige Entwicklung entstehen. Ein zweiter Fokus ist die Athletik: nicht nur, um „schneller und stärker“ zu werden, sondern auch im Sinne der Verletzungsprävention – denn zu viele Ausfälle stören wiederum die Kontinuität. Neue Trainingsinhalte müssen nicht ständig erfunden werden. Vielmehr geht es darum, bekannte Inhalte im passenden Alter zu priorisieren. Diese Abstimmung findet regelmäßig im Trainerteam statt.

Wie bindet ihr die Trainer in das Gesamtkonzept ein – und welche Rolle spielt Weiterbildung?

Alle zwei bis drei Wochen treffen sich die Trainer unter Moderation von Stefan und mir. Dabei geht es um kurzfristige Herausforderungen ebenso wie um langfristige Verbesserungen.



Öfter und nachhaltiger arbeiten wir jedoch an der großen Frage, wie wir gemeinsam unser Ausbildungsangebot verbessern – und was wir hierzu selbst beitragen können. Wir verfolgen das Ziel, bei aller gewünschten Individualität eine gemeinsame Handschrift zu entwickeln. Die Trainer sind dabei voll eingebunden – auch mit Verantwortung für bestimmte Themenbereiche.

Wir sind hier meines Erachtens sehr modern und zeitgemäß unterwegs: Der Club stellt den Rahmen, die Trainer sind für Inhalte und Umsetzung zuständig. Ich selbst sammle direkte Eindrücke vom Platz, Stefan bringt die Außenperspektive ein. Aus dieser Mischung generieren wir immer wieder Inhalte für unsere Meetings. Wichtig ist auch der regelmäßige Wissensaustausch unter den Trainern – voneinander zu lernen ist Teil unserer Kultur.

Vom ersten Schlägerkontakt bis zur U18: Wie gelingt es am besten, Kinder und Jugendliche nachhaltig für den Hockeysport zu begeistern – und langfristig im Club zu halten?

Das kann man bestimmt auch als „Gretchenfrage“ bezeichnen. Der Weg durch die Jugend ist lang – oft über 14 Jahre. Da passiert eine Menge, und wir müssen versuchen, möglichst viel auf diesem Weg „richtig“ zu machen. Entscheidend ist, dass die Freude am Spiel in jeder Altersstufe erhalten bleibt. Lernen gelingt besser mit Spaß.

Wir wollen außerdem ein unterstützendes Umfeld schaffen – medizinisch, organisatorisch, aber auch sozial. Eine harmonische und hilfsbereite Elternstruktur in den Mannschaften ist gerade am Anfang extrem hilfreich. Die Kombination aus internen und externen Faktoren macht hier den Unterschied.

Der Übergang vom Jugend- in den Erwachsenenbereich ist oft eine Schlüsselphase – wie unterstützt ihr unsere Talente auf diesem Weg?

Das betrifft nicht nur Spitztalente, sondern auch alle, die keinen Weg in die 1. Mannschaft finden oder gar kein Leistungshockey anstreben. Auch 2. und 3. Mannschaften sind wichtig für das Clubleben.

Für unsere Talente schaffen wir ein stabiles Umfeld mit klaren Ansprechpartnern – denn der Übergang

bedeutet viele Veränderungen, sportlich wie mental. Diese Phase begleiten wir aktiv und individuell. Ziel ist insgesamt die körperliche und mentale Vorbereitung von Kindern und Jugendlichen auf die Anforderungen des Erwachsenensports.

Stefan, du begleitest die sportliche Entwicklung im Club nun schon eine Weile. Welche Ziele verfolgt ihr mit dem neuen Jugendkonzept – und was war der Impuls, die Strukturen vor 2,5 Jahren zu verändern? Wo steht ihr heute in der Umsetzung?

Zunächst: Ich nehme die Entwicklung grundsätzlich positiv und als „total auf dem richtigen Weg“ wahr. Als ich hier startete, hörte ich viel von Einzelkämpfern – unterschiedlich erfolgreich, aber ohne eine gemeinsame konzeptionelle Handschrift in der Jugend.

Der Club kommt aus einer sehr erfolgreichen Ära im Erwachsenenbereich, ohne dass die Jugendabteilung als Ganzes ein wichtiger „Zulieferer“ war. Vereinzelt, durch starke Trainerpersönlichkeiten, ja – aber nicht mit einem gemeinsamen „Wir-Ansatz“. Ziel ist die kooperative Zusammenarbeit unserer Trainer – über die eigene Mannschaftenverantwortung hinaus. Daran arbeiten wir nun seit zwei Jahren, strukturell und emotional. Es muss klar sein, welche Prinzipien und Entscheidungen eine Jugendabteilung tragen



Wie sähe es aus – Ihr Leben in einem Unikat von Mollwitz.

Seit 35 Jahren arbeiten wir mit Leidenschaft daran, die Wünsche und Vorstellungen unserer Kunden in exklusive und faszinierende Architektur umzusetzen und Unikate von höchster baulicher Qualität zu schaffen. Zuverlässigkeit ist dabei unser oberstes Prinzip.

und wie wir mit wiederkehrenden Herausforderungen wie Trainingsplänen, Ferienregelungen und dem Anspruch an Leistungs- und Freizeithockey umgehen.

Wenn es hier keine gemeinsame Haltung gibt, die sich auch in Personal- und Trainingsstruktur widerspiegelt, kann man zwar „viele Trainings“ anbieten – das große Ganze wird dadurch aber nicht besser. Genau hier stimmen wir uns regelmäßig ab, um den berühmten „roten Faden“ sichtbar zu machen. Das übergeordnete Ziel ist ein systematischer, langfristiger Leistungsaufbau entlang der Altersklassen – männlich wie weiblich – mit dem Ziel, regelmäßig an Deutschen Zwischen- und Endrunden teilzunehmen.

Leistung gehört zum Selbstverständnis unseres Clubs. Aber was bedeutet für euch „Erfolg“ im Jugendbereich – über Titel hinaus?

Erfolg ist zunächst relativ und immer abhängig von den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Jedem Kind im DCadA ein passendes Trainings- und Spielangebot machen zu können, ist unser dauerhaftes Ziel – und damit die Basis einer erfolgreichen Jugendabteilung.

Ein gemeinsames, klares Leistungsangebot zu schaffen, ist die logische Folge. Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, sich entsprechend seines Leistungsniveaus zu betätigen und weiterzuentwickeln. Dafür brauchen wir qualifizierte Trainer – in allen Mannschaften, auch für Wochenendbetreuungen. Was banal klingt, ist bei der Fülle an Teams in der Praxis schwer zu gewährleisten.

Wenn dieses Leistungsangebot stimmt und wir die entsprechenden Strukturen und Prinzipien etablieren konnten, wird sich auch der absolute Erfolg in Platzierungen bei Hamburger und Deutschen Meisterschaften einstellen. Das eine bedingt das andere – und wird durch das Grundgefühl getragen: „In diesem Club verbringe ich gern Zeit und spiele Hockey mit Freunden.“

Und zum Schluss: Was möchtet ihr den Familien, Kindern und Jugendlichen mit auf den Weg geben, die heute Teil der Alster-Hockeyjugend sind oder es werden möchten?

Wir wollen eine Jugendabteilung etablieren, die Freude am Leistungshockey vermittelt. Dazu zählt die Freude am gemeinsamen Gewinnen genauso wie die wertvollen Erkenntnisse, die man gemeinsam aus Niederlagen zieht. Genau wie keine Mannschaft jedes Spiel gewinnen kann, dauert auch jede strukturelle Veränderung ihre Zeit. Diese Zeit wollen wir uns und unseren Trainern geben. Am Ende geht es wieder um zwei Dinge: Kontinuität und Klarheit. Klarheit darüber, was wir wie trainieren und entwickeln wollen. Und



Kontinuität in der Bereitschaft, Saison für Saison das Beste aus uns und unseren Rahmenbedingungen herauszuholen. Erfolg ist das, „was folgt“ – und dafür tragen wir alle gemeinsam Verantwortung: Trainer, Eltern und die Mannschaften.

Stefan und Felix, wie gestaltet sich eure Zusammenarbeit – sowohl untereinander als auch mit dem Vorstand und der Geschäftsführung?

Wir stehen im regelmäßigen Austausch – in wechselnden Konstellationen, aber auch komplett zu viert. Sowohl virtuell als auch im Rahmen quartalsweiser Präsenztreffen, die wir nutzen, um unsere Arbeit zu reflektieren, strategisch auszurichten und bei Bedarf gezielt nachzusteuern. Unsere Zusammenarbeit ist eng – bewusst auch kritisch –, denn nur so gelingt es, die gemeinsamen Ziele konsequent zu verfolgen. Felix ist dabei vor allem nah am operativen Geschehen: Er steht in engem Kontakt zu den Trainerteams, beobachtet Training und Spielbetrieb aus nächster Nähe und bringt seine Eindrücke direkt in die Weiterentwicklung ein. Stefan wirkt stärker im Hintergrund, entwickelt konzeptionelle Ansätze und sorgt dafür, dass wir unsere Strategien langfristig umsetzen und weiterentwickeln. Mit Eiko und Frank arbeiten wir in enger Abstimmung. Sie haben die übergeordnete Ausrichtung des Clubs im Blick und bringen diese Perspektive aktiv in unsere Prozesse ein. Entscheidende Weichenstellungen erfolgen stets gemeinsam – im Sinne eines klaren, ganzheitlichen Ansatzes für das Alster-Hockey.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg – und sind überzeugt: Es wird eine erfolgreiche Geschichte.

// FC



Neu
Eröffnet!
Rufen Sie
uns an!

Exklusives Service-Wohnen für Senior:innen in der Hafencity

Die 182 modernen barrierefreien Wohnungen zur Miete bieten Komfort und Design auf hohem Niveau mit einem modularen Serviceangebot.

OPEN HOUSE:

Jeden Mittwoch zwischen 10:00 - 12:00 Uhr

VILVIF Hamburg, Platz am 10. Längengrad 1, 20457 Hamburg
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

CENTA GmbH Vermietungsteam

kontakt@centa.immobilien

Tel: + 49 (0)30 403 6697 55

vilvif-hamburg.de

VILVIF

ZUHAUSE VOLLER MÖGLICHKEITEN

DAMEN BUNDESLIGA

Ein starker vierter Platz

TENNIS

Unsere Tennisdamen haben ihre Saison in der Tennis-Damen-Bundesliga mit einem starken vierten Tabellenplatz beendet und damit den Klassenerhalt geschafft.

Zum Saisonauftakt absolvierte das Team von Coach Matthias Kolbe zwei Heimspiele, die beide siegreich bestritten wurden: Gegen Aufsteiger Grün-Weiß Luitpoldpark München gelang ein 6:3, gegen TEC Waldau Stuttgart ein knapper 5:4-Erfolg.

Am dritten Spieltag ging es erstmals auswärts zum Titelfavoriten Blau-Weiß Aachen. Die Gastgeber setzten sich mit 7:2 durch – bitter dabei: Zwei Einzel gingen unglücklich im Match-Tiebreak verloren.

Die Entscheidung um den Klassenerhalt fiel am vierten Spieltag beim DTV Hannover. Die Ausgangslage war klar: Ein Sieg würde den Verbleib in der Bundesliga sichern – und unser Team ließ nichts anbrennen. Bereits nach den Einzel stand es 5:1, zwei weitere Doppelsiege sorgten für ein überzeugendes 7:2-Endergebnis.

Am fünften Spieltag war der amtierende deutsche Meister TC Bredeneay zu Gast. Aufgrund internationaler Turnierverpflichtungen mussten wir auf mehrere Stammspielerinnen verzichten – und gaben stattdessen unseren jungen Nachwuchstalenten die Chance, Bundesligaluft zu schnuppern. Sie machten ihre Sache gut, auch wenn am Ende eine klare 1:8-Niederlage stand.

Auch in den letzten beiden Begegnungen gelang es uns aus Verletzungsgründen und anderen internationalen Turnierverpflichtungen leider nicht mehr, mit der stärksten Mannschaft zu spielen. Dadurch erhielten aber unsere Nachwuchsspielerinnen weitere Möglichkeiten sich zu beweisen und zeigten dies zum Teil auch eindrucksvoll. Am Ende standen zwei Niederlagen in den Auswärtsbegegnungen gegen Blau-Weiß Dresden Blasewitz mit 3:6 und Rot-Weiß Berlin mit 4:5.

Fazit: Eine erfolgreiche Saison mit Klassenerhalt und einem respektablen vierten Tabellenplatz mit 6:8 Punkten.

Großer Dank geht an das Trainerteam um Matthias Kolbe und unseren Neuzugang Nils Udvardi. // SF



Zum Einsatz kamen in dieser Saison: Ella Seidel, Tamara Korpatsch, Patricia Tig, Noma Noha Akugue, Tara Würth, Ipek Öz, Ekaterine Gogodze, Weronika Falkowska, Elena Malygina, Anna Petkovic, Maja Michna, Ada Gergec, Carina Witthöft und Michelle Geznenge.

**AUGEN
ÄRZTE**
TORNOW
EIMSBÜTTEL

Osterstr. 120
20255 Hamburg
Tel.: 040 / 40 50 30
praxis@drtornow.de

Offene Sprechstunde
Mo.- Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

sowie OP-Sprechstunde
und Privatsprechstunde

**FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG DES GRÜNEN
STARS (GLAUKOM)**

**LASERBEHANDLUNG VON
Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM
UND DIABETES**

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

**FÜHRERSCHEIN- UND
SPORTBOOTGUTACHTEN**

Dr. med. Christoph Tornow
Dr. med. Katharina Tachezy
& Kollegen

**AMBULANTE OPERATIONEN
DES GRAUEN STARS
(KATARAKT)**

**PREMIUM
INTRAOKULARLINSEN
UND OP MIT
FEMTOSEKUNDENLASER**

**FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG VON
MAKULADEGENERATION**

**INTRAVITREALE
INJEKTIONEN (IVOM)**

PANOPTES 
Augenchirurgie

PANOPTES Augenchirurgie GmbH

Heußweg 35
20255 Hamburg

E-Mail: panoptes@drtornow.de



JUGEND NEWS

LANDESMEISTER

Mika Petkovic

Mika Petkovic hat sich den Titel bei den Verbandsmeisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein souverän gesichert. Im Finale ließ der 18-Jährige seinem Gegner Frazier Rengifo (GHTGC) keine Chance und setzte sich klar mit 6:1, 6:2 durch – in gerade einmal 66 Minuten.

Mika dominierte das Turnier von Beginn an: Er gab keinen einzigen Satz ab, sechs davon sogar mit 6:0. Eine beeindruckende Bilanz, die seine aktuelle Form und Klasse eindrucksvoll unterstreicht.



Foto: @Hamburger-Tennisverband

40



Foto: DTB @Harry Reis

JUGENDMEISTER

Daniel Czarnecki wird Deutscher Jugendmeister im Doppel

Großer Erfolg für Daniel Czarnecki: Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen sicherte sich der Alster-Spieler den Titel im Doppel der Altersklasse UI4. Gemeinsam mit seinem Partner Louis Golz (TC Kaiserswerth) marschierte er ohne Satzverlust ins Finale. Dort ließ das Duo der an Position zwei gesetzten Paarung Feilcke/Lüders beim 6:2, 6:0-Erfolg keine Chance.

Auch im Einzel zeigte Daniel eine starke Leistung: Nach souveränen Vorrundensiegen mit nur acht abgegebenen Spielen erreichte er das Viertelfinale, das er ebenfalls klar für sich entschied. Erst im Halbfinale musste er sich dem Topgesetzten und späteren Turniersieger Luys Calin (BTHC Braunschweig) mit 3:6, 5:7 geschlagen geben.

Wir gratulieren Daniel herzlich zu diesem herausragenden Ergebnis!



ZWEITE IN DER W10

Starker Auftritt beim Blankeneser Pfingstturnier von Pia Thiermann

Pia Thiermann hat beim Blankeneser Pfingstturnier in der Altersklasse W10 den 2. Platz belegt. In einem sehr spannenden Finale musste sie sich der an Nummer 1 gesetzten Josefine Ammer vom GTHGC mit 5:7, 5:7 geschlagen geben.

HAMBURGER JÜNGSTENMEISTERSCHAFT

Erfolgreiche Alster-Mädels bei den Hamburger Jüngstenmeisterschaften

Vom 27.-29. Juni fanden auf der Anlage vom Rahlstedter HTC die diesjährigen Hamburger Jüngstenmeisterschaften statt. Gespielt wurde in den Konkurrenzen U9 und U10 bei den Jungen und Mädchen.

Insgesamt waren 13 unserer Kinder und Jugendlichen am Start und gerade die Mädchen waren mit zwei Titelgewinnen sehr erfolgreich.

In der Konkurrenz U9 weiblich spielte sich Charlotte Rösing als Top-Gesetzte ohne Satzverlust in das Finale und traf hier auf Cosima Poczka (SV Blankenese). Auch hier behielt Charlotte die Oberhand und gewann souverän mit 6:3, 6:4. Cleo Klinkert belegte hier den dritten Platz, nachdem sie Charlotte im Halbfinale mit 3:6, 2:6 unterlag.

In der Altersklasse U10 weiblich spielte sich die an Position 1 gesetzte Liat Ahlers souverän bis ins Finale und ließ auch hier der Nummer 2 der Setzliste Madlin Schilling (Rahlstedter HTC) mit 6:2, 7:5 keine Chance. Den dritten Platz belegte Lucie Kienle, die sich im Halbfinale Liat mit 3:6, 4:6 geschlagen geben musste.

In den jeweiligen Nebenrunden der U10 belegten Pia Thiermann den zweiten und Rosalie Holle den dritten Platz. // SF



Lucie Kienle, Charlotte Rösing, Pia Thiermann, Liat Ahlers

LEADING TENNIS CLUBS OF GERMANY

Die Leading Tennis Clubs of Germany erweitern sich – TC Augsburg neuer Mitgliedsverein

Auf Initiative des Internationalen Tennis Clubs von Deutschland und seines damaligen Präsidenten Alexander Kurucz wurde im Frühjahr 2009 die Kooperationsgruppe „Leading Tennis Clubs of Germany“ gegründet. Die Präsidentschaft des IC Deutschland – und damit auch der LTCoG – hat 2023 Eva-Maria Schneider übernommen. Sie war unter ihrem Mädchennamen Eva-Maria Schürhoff in den 1980er-Jahren eine erfolgreiche deutsche Tennisspielerin und war jahrelang im Präsidium des Deutschen Tennis Bundes für den Jugendsport verantwortlich.

42 Die Zugehörigkeit zu diesem exklusiven und zahlenmäßig begrenzten Kreis ist an enge Voraussetzungen geknüpft. Die Mitgliedsvereine müssen über eine hohe Mitgliederzahl und eine außergewöhnlich repräsentative Anlage verfügen, sich der Tradition verpflichtet fühlen und besondere sportliche Erfolge durch Mannschaften oder als Turnierveranstalter vorweisen. Für die Aufnahme eines neuen Vereins in diesen Kreis ist eine einstimmige Mehrheit erforderlich. Dem DCadA wurde im Jahr 2014 die große Ehre zuteil, in diesen Kreis aufgenommen zu werden. Neben dem DCadA gehören auch der TC 1899 Blau-Weiß Berlin, der Rochusclub Düsseldorf, der TK Grün-Weiß Mannheim, der MTTC Iphitos München, der Frankfurter Tennisclub 1914 Palmengarten, der ETUF Essen, der TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz, der DTV Hannover, der KHTC Stadion Rot-Weiß Köln sowie der Internationale Tennis Club von Deutschland zu den Mitgliedern.



In diesem Jahr wurde mit dem TC Augsburg ein weiterer Club aufgenommen. Die Aufnahme erfolgte aufgrund seiner 125-jährigen Tradition, der sportlichen Exzellenz sowie seiner zukunftsweisenden Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit. Hier nimmt der TCA eine Vorreiterrolle ein und ist seit 2022 CO²-kompensiert. Dafür erhielt der Club 2024 vom Bayerischen Tennisverband den Nachhaltigkeitsaward. Der Club zählt rund 1.100 Mitglieder, verfügt über 19 Freiplätze und eine 6-Feld-Tennishalle.

Ziel dieser Gemeinschaft ist der regelmäßige Informationsaustausch über alle vereinsrelevanten Themen – insbesondere in den Bereichen Verwaltung, Finanzen, Steuern und Marketing – sowie sportlich-gesellschaftliche Begegnungen der Mitglieder.

Ein besonderes Highlight für die Mitglieder der einzelnen Clubs ist das kostenlose Spielrecht auf den Anlagen der anderen Mitgliedsvereine im Rahmen kurzfristiger Besuche. Hierfür ist eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme und Platzreservierung im jeweiligen Club erforderlich. // SF

Aquarea Wärmepumpen

Profitieren Sie von Fördermöglichkeiten

Panasonic
heiz-undkühlsysteme



30%

BAFA-Förderung
(bis zu 70 % möglich)

Kälte-Bast

Wir machen Klimawende

Kälte-Bast GmbH
Försterweg 81
22525 Hamburg
Telefon 040 547040
www.kaelte-bast.de



BITPANDA HAMBURG OPEN

Erfolgreiche Hamburg Open 2025



Die Bitpanda Hamburg Open fanden in diesem Jahr erstmals wieder im Mai statt – und damit direkt in der Woche vor den French Open in Paris. Es war das zweite Jahr unter der Organisation und Durchführung durch Tennium.

Der Veranstalter zeigte sich insbesondere mit dem Ticketverkauf sehr zufrieden: Am Ende kamen ebenso viele Besucher an den Rothenbaum wie im Vorjahr – obwohl das Turnier diesmal einen Spieltag weniger hatte.

Zehn unserer Clubkinder – Mädchen und Jungen – hatten die besondere Gelegenheit, am ersten Turniertag beim „Kids Day“ im Stadion mit Profispielern zu trainieren.

Aus unserem Herrenteam erhielt Mika Petkovic eine Wild Card für die Qualifikation. Dort unterlag er in der ersten Runde dem Kroaten Borna Gojo mit 3:6, 2:6.

Leider gab es einige kurzfristige Absagen der angekündigten Topspieler – darunter auch die des Weltranglistenersten Jannik Sinner. Dafür rückte Alexander Zverev ins Teilnehmerfeld nach, musste sich jedoch bereits in der zweiten Runde geschlagen geben. Der diesjährige Turniersieger kommt aus Italien: Flavio Cobolli setzte sich in einem packenden Finale mit 6:2, 6:4 gegen den an Position drei gesetzten Favoriten Andrey Rublev durch – und feierte damit seinen ersten Titel bei einem ATP-500-Turnier.

Auch im Doppel-Finale jubelten am Ende Italiener: Simone Bolelli und Andrea Vavassori besiegten Andrés Molteni (Argentinien) und Fernando Romboli (Brasilien) nach 1:08 Stunden mit 6:4, 6:0.

Die nächsten Bitpanda Hamburg Open finden **vom 16. bis 23. Mai 2026** statt. Der Ticketvorverkauf hat bereits begonnen. // SF

ALSTER GASTRO



DIE ALSTER GASTRO

IMMER TOP INFORMIERT
ÜBER ALLE NEWS
DER ALSTER GASTRO MIT
UNSEREM WHATSAPP KANAL!



- 1 QR Code scannen
- 2 Kanal abonnieren
- 3 Benachrichtigungen aktivieren

Jeden Sonntag
Sunday Special - Roastbeef (kalt) mit
ehrlichen Bratkartoffeln, Remoulade und
Salat - 20 €

DAHLER

Finest Real Estate



1 Eppendorf – Moderne, vermietete Dachgeschosswohnung mit Weitblick, Baujahr 1913, Ausbau DG 2020, ca. 46 m² Wohnfläche, 1,5 Zimmer, Duschbad, offener Wohn- und Essbereich, EBK, lichtdurchflutet, Eichendielen, Fahrstuhl, Balkon mit Weitblick bis zum Stadtpark, B, 159,89 kWh/(m²a), Gas, KP: 425.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

2 Harvestehude – Ruhig gelegene Eigentumswohnung mit Aufzug und Balkon, Baujahr 1880, 3. Obergeschoss, ca. 93 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Vollbad, Gäste-WC, klassische Stilelemente, Wohnküche, Pitchpinedielen, Fahrstuhl, Energieausweis gemäß §79 (4) GEG nicht erforderlich, KP: 890.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

3 Hoheluft-Ost – Altbaueigentumswohnung mit West-Balkon, Baujahr 1920, 2. Obergeschoss, ca. 80 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Vollbad, separates WC, klassische Stilelemente, Dielenboden, hohe Decken, B, 183,10 kWh/(m²a), Klasse F, Gas, KP: 575.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

4 Harvestehude – Beletage mit Südbalkon, Baujahr 1910, 1. Obergeschoss, ca. 89 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, Vollbad, Wohnküche, klassische Stilelemente, Parkett, Pitchpinedielen, hohe Decken, Fahrstuhl, Südbalkon, Garage möglich, V, 110 kWh/(m²a), Klasse D, Fernwärme, KP: 1.250.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER Hamburg Alster-West
DAHLER & COMPANY Alster GmbH & Co. KG
Mittelweg 165, 20148 Hamburg
T 040 41 53 96 0 E alster-west@dahler.com

Eppendorfer Baum 20, 20249 Hamburg
T 040 48 09 24 25 E eppendorf@dahler.com
dahler.com/alster-west

Zur Website:



PADEL TEAMS IM PUNKTSPIELBETRIEB

PADEL

46



Nach den ersten tollen Erfolgen in der vergangenen Saison gehen wir auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Mannschaften in die Padel-saison 2025 des Deutschen Padel Verbandes. Während im letzten Jahr zehn Teams gemeldet wurden, sind es in dieser Saison sogar dreizehn.

Die ersten Mannschaften waren bereits in der ersten Jahreshälfte im Einsatz.



Zum Einsatz kamen: Clara Puttkammer (Captain), Pamela Schröder, Bianca Kirchhoff, Isa Morgen, Elisa Jessen, Mira Baack, Cornelia Schmidt, Bianca Kirchhof, Anna Warringsholz und Roja Thiem.

DAMEN

Regionalliga

Unsere Damen bestritten ihren ersten Spieltag beim Barrier TC. Die erste Begegnung gegen den Gastgeber konnte mit 2:1 gewonnen werden. Auch das Spiel gegen das Team von „mitte – the cabrio“ endete 2:1. Eine knappe 1:2-Niederlage gab es gegen den TC Weyhe. Am Ende stand ein guter zweiter Platz.

Diese Platzierung reichte zur Qualifikation für die Pre-Play-offs, die auf unserer Anlage stattfanden. Dort trat das Team gegen P3 Padel und die Padel Amigos an. An diesem zweiten Spieltag wurde jeweils ein Sieg und eine Niederlage eingefahren. Gegen die Padel Amigos – die mit einigen ehemaligen Top-Tennisspielerinnen antraten – gab es eine deutliche 0:3-Niederlage. Die Partie gegen den P3 Padel Club konnte hingegen mit 2:1 gewonnen werden.

Durch diese Erfolge hat das Team nun die Chance, sich bei den Play-offs für die 2. Bundesliga zu qualifizieren.



Zum Einsatz kamen: Nele Hedden, Isabelle Stremme (Captain), Anna Warringsholz, Isa Morgen, Roja Thiem, Dani Zastrow, Antonia von Schwabe, Anna Kamenz und Anna Hentzen.

DAMEN 35

2. Bundesliga

Hitzeschlacht mit Herz, Hüfte & Hammerbällen

Was sich liest wie das Drehbuch für einen sommerlichen Netflix-Sportfilm, war in Wahrheit ein Tag voller Schweiß, Siege, Schmerzen – und sensationellem Teamgeist: Die Damen 35 machten sich mit acht Spielerinnen (rotierend wie der Wetterbericht) auf den Weg zum 2. Bundesliga-Spieltag in Rissen. Es sollte heiß werden. Sehr heiß. Und das nicht nur im wörtlichen Sinn.

Erstes Match: Barrier Bremen – Biss und Bandage

Los ging's mit vollem Line-up gegen Barrier. Der Auftakt? Durchaus dramatisch: Unsere Nummer 1 retournierte beim Matchball – und verletzte sich genau in diesem Moment. Statt Aufgabe folgte Improvisation: Sie stand als heroische Statistin auf dem Platz, während ihre Partnerin den entscheidenden Rückschlag platzierte. Match gewonnen. Standing Ovations im Käfig.

Leider aber auch: eine Spielerin weniger. Plötzlich waren wir zu sechst (eine weitere Spielerin war bereits abgereist) – bei 45 Grad im Schatten. Nur leider gab es keinen Schatten auf dem Platz. Willkommen in der Glut von Rissen.

Zweites Match: Polo – Polo?

Trotz dezimierter Truppe ließen sich unsere Ladies nicht kleinkriegen. Gegen Polo wurde aufgedreht wie bei einer Doppelkoffein-Espressomaschine. Mit Power, Präzision und purem Willen sicherten wir uns einen souveränen Sieg. Teamspirit? Überirdisch. Kondition? Untergrenze (wegen der Hitze). Aber egal – Alster-Style eben.

Dritte Runde: Rissen – Rückschlag durch Rückschläge

Gegen Gastgeber Rissen dann der wohl härteste Brocken des Tages – auf und neben dem Platz. Wieder zu siebt (eine frische Kraft aus dem Off, gerankt auf den letzten Drücker – danke, DPV-Götter!), aber mit schweren Beinen und leichtem Sonnenstich, mussten wir uns in allen drei Doppeln geschlagen geben. Kampfgeist ja, Kräfte nein. Bitter, aber fair – und Rissen an dem Tag einfach zu stark.

Finale: Berlin Mitte – Ein Krimi auf Sand

Letzter Gegner: Berlin Mitte. Wieder ein Kampf auf Messers Schneide. Nachdem das 3. Doppel bereits verloren war, kam das zweite Paar plötzlich in Matchtiebreak-Laune: Nach 2:6 im ersten Satz folgte eine furiose Aufholjagd zum 6:2, dann Tiebreak – es ging bis 10:10 im finalen Durchgang. Die Halle tobte (also: innerlich, denn wir standen im Freien und tobten eher wegen der Hitze). Am Ende fehlten zwei Punkte zum ganz großen Happy End, auch wenn das I. Doppel noch einen fulminanten Sieg hinlegte!

Fazit: Platz 3 von 5 – aber Herz, Teamgeist und Spirit auf Platz 1

Wir wurden Dritte – und fühlen uns wie Siegerinnen. Trotz Verletzungen, Abreisen, Hitzewellen, spontanen Nachnominierungen und Breakbällen am Limit bleibt vor allem eines: ein unvergesslicher Teamtag mit Leidenschaft, Loyalität und Lachen. Die Damen 35 – mehr Spirit geht nicht. Und wir wissen jetzt: Selbst 45 Grad sind machbar, solange die Bande stimmt.

Bis zum nächsten Padel-Drama – same sweat, different day. // IS

HERREN

2. Bundesliga

Die Herren bestritten ihre Vorrundenspiele bei den Padel Amigos – und konnten alle drei Begegnungen souverän für sich entscheiden. Gegen Green Tec II hieß es 3:0, gegen die Padel Amigos 2:1 und gegen Mitte – the cabrio erneut 3:0. Das bedeutete den Gruppensieg.

Das Team spielt nun in den Play-offs um den Aufstieg in die I. Bundesliga. Insgesamt qualifizieren sich 16 Teams, die drei Aufsteiger unter sich ausspielen.

Zum Einsatz kamen: Matthias Kolbe, Jonathan (Captain) und Alexander Lawrenz, Marco Kirschner, Tobias Hinzmann, Sebastian Schönholz, Jonas Kuwert.

2. HERREN 35

Regionalliga

Die 2. Herren 35 reisten zu ihrer Vorrunde nach Berlin. Gegen die Teams von P3 Padel Club Hamburg und THK Rissen gab es jeweils deutliche 4:0-Siege zu feiern. In der Begegnung gegen das Team von Mitte – Charlotte (Berlin) mussten sie eine 1:3-Niederlage hinnehmen.

Damit qualifizierte sich das Team für die Pre-Play-offs. Dort kämpfen die beiden besten Mannschaften jeder Gruppe um den Einzug in die Play-offs zur I. Bundesliga.

Pre-Play-offs: Das Wunder von Wandsbek

An einem brütend heißen Mittsommerstag machten sich die Herren 35 II auf den Weg in die neue Halle von Mitte – the cabrio in der Wandsbeker Zollstraße, um sich in der Regionalliga-Zwischenrunde für die Play-offs im kommenden Herbst zu qualifizieren. Dort geht es um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Nur der zweite Platz oder besser würde zur Teilnahme berechtigen – und unsere Analyse hatte gezeigt: Padel Passion Kaltenkirchen und das Wandsbeker Team würden starke Gegner sein. Entsprechend traten wir mit einer leistungsstarken, wenn auch leicht überalterten Truppe an.

Los ging es gegen die Jungs von Mitte – Charlotte aus Berlin, die uns in der Vorrunde noch knapp besiegt hatten. Die erhoffte Revanche gelang: Mit 6:0 Sätzen und 36:10 Spielen zeigten wir den sympathischen

Berlinern deutlich die Grenzen auf. Auch Debütant Georg Schacht überwand seine Nervosität und stellte seine Matchbilanz für den DCadA auf 1:0.

Nach diesem gelungenen Auftakt folgte die schwerste Aufgabe des Tages: Kaltenkirchen. Eine Phalanx smashgewaltiger Ex-Leistungstennisspieler erwartete uns – jeder zu kurze Lob würde gnadenlos bestraft. Doch auch wir hatten unseren Kanonier: Leif Jensen gewann an der Seite von Philipp Jessen im dritten Doppel das Auftaktmatch mit einer Mischung aus taktischer Cleverness (Jessen) und roher Gewalt (Jensen) – nach abgewehrtem Matchball im zweiten Satz im Champions-Tiebreak.

Das Drama nahm Fahrt auf: Alexander Lerche/Christian von Schwabe und Joshua Rosenblat/Philipp Unger verloren jeweils knapp – und so kam es zum alles entscheidenden Duell gegen das Heimteam von Mitte – the cabrio.

Apropos Cabrio: Das Hallendach machte seinem Namen keine Ehre – es blieb zu. Die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit, genährt vom kollektiven Männerschweiß (besonders von Christian von Schwabe), erreichten tropische Ausmaße. Die Hitze forderte ihren Tribut: Voscherau und von Schwabe



Zum Einsatz kamen: Leif Jensen, Carl Christian Voscherau, Fabian Baack, Philipp Jessen, Daniel Pochhammer, Frederic Arndts, Thomas Schulte, Theja Geyer, Christian von Schwabe, Philipp Unger, Joshua Rosenblat, Alexander Lerche. Captain: Julian Hofmann-Jeckel.

unterlagen nach einem kräfteaubenden Tag verdient. Nun lag es an Lerche/Jensen und Unger/Rosenblat, die Kohlen aus dem Feuer zu holen. Beide Paarungen verloren zunächst den ersten Satz. Doch Kampfeswille, taktisches Geschick und pure Willenskraft führten zum Satzausgleich. Unger/Rosenblat drehten einen 2:0-Vorsprung, einen 4:8-Rückstand und gewannen den Tiebreak 10:8. Kurz darauf legten Lerche/Jensen mit einem souveränen 10:4-Sieg nach. Beide Matchbälle



MEDIZINICUM
GRUPPE

8 Standorte
30 Fachrichtungen
90 Expert*innen

GEMEINSAM FÜR
BESSERE MEDIZIN



Durch Zusammenarbeit verschiedenster Fachärzte tragen wir Sorge für Ihr **individuelles Anliegen!** Zentral gelegen am Stephansplatz haben wir alles unter einem Dach: Das Spektrum des **MEDIZINICUM** umfasst die Innere Medizin mit allen Schwerpunkten sowie Urologie, Orthopädie, Neurologie, Augenheilkunde und **über 20 weitere Fachbereiche.**

Mit unserer Radiologie (Röntgen, CT, MRT) und sieben weiteren Standorten in Hamburg und Schleswig-Holstein sind wir ebenfalls für Sie da.



Sie haben gesundheitliche Beschwerden oder wünschen eine gewissenhafte Vorsorge?

Sprechen Sie uns gerne an!



040 320 88 31-0
Stephansplatz 3
20354 Hamburg

info@medizinicum.de
www.medicinicum.de

wurden spektakulär verwandelt – besonders Ungers Smash, der von der Glaswand abprallte und scheinbar endlos durch die Halle flog.

Hervorzuheben: die Fairness von Joshua Rosenblat, der beim Stand von 4:7 im Tiebreak einen Ball, der die Seitenwand berührte, selbst „aus“ gab. Der Rest war Unglaube, Euphorie – und ein ausgelassener gemeinsamer Abend.

Diese Geschichten schreibt nur der Sport. Wir sind dankbar, durch Padel-Tennis solche Glücksmomente zu erleben – und freuen uns auf die Aufstiegsrunde, bei der hoffentlich auch unser rekonvaleszenter Captain Billy Hoffmann-Jeckel wieder mitspielt. Danke, Billy, dass du in der Hitze durchgehalten hast, um die Spielberichtsbögen auszufüllen! Danke auch an Equipment-Gott Philipp Jessen mit seinem legendären Spieltagstrolley inklusive Magnesiumspray. Und ein Hoch auf Dextro Energy für die verflüssigte Form des klassischen Traubenzuckers – Philipp Unger hätte ohne ihn wohl keine Energie mehr gehabt.

Gewinner des Tages: unser vierjähriger Edelfan Nicolo von Schwabe. Mit Engelsgeduld hielt er durch, beobachtete das Geschehen mit ernster Miene und begeisterte mit Kabinettstückchen beim Ballhochhalten, die an Maradona anno 1989 erinnerten. Schließlich schlief er friedlich auf dem Arm seines Vaters ein.

3. HERREN 35

Oberliga

Die 3. Herren 35 konnten gegen Klipper Hamburg und den UHC Hamburg jeweils mit 3:0 gewinnen. Gegen das Team von Mitte gab es eine unglückliche 1:2-Niederlage. Damit erreichte das Team den zweiten Tabellenplatz – und qualifizierte sich für die Play-offs. Dort spielen zwei Gruppen à vier Teams um den Aufstieg in die Regionalliga; jeweils die Erst- und Zweitplatzierten steigen auf.

Zum Einsatz kamen: Frank Gallus, Nicolas Lohr, Oliver Zastrow, Lennard C. Petersen, Benjamin Frucht (Captain), Felix Hentzen, Sebastian Lürssen und Christian Reimann.

2. HERREN 45

2. Bundesliga

Die 2. Herren 45 traten bei Green Tec an. Die Auftaktbegegnung gegen den Gastgeber ging unglücklich mit 1:2 verloren. Gegen den SC Condor (3:0) und P3 Padel (2:1) konnten die folgenden Partien gewonnen werden. Durch die anschließende Niederlage von Green Tec gegen P3 sicherte sich unser Team den Gruppensieg.

Im November geht es in die Play-offs um den Aufstieg in die I. Bundesliga.



Zum Einsatz kamen: Fabian Baack, Christian Holle, Daniel Pochhammer, Philipp Jessen (Captain), Patrick Siebert, Frederic Arndts, Christopher Garbe.

3. HERREN 45

Regionalliga

Die 3. Herren 45 mussten sich in ihren Vorrundenspielen jeweils knapp mit 1:2 gegen den HTHC, den P3 Padel Club und den THK Rissen geschlagen geben. Damit ging es für das Team in die Play-down-Runde um den Klassenerhalt.

Am 28. Juni reisten sie zum zweiten Spieltag zu Green Tec in Enge-Sande. Gastgeber Marten Jensen setzte neue Maßstäbe in Sachen Gastfreundschaft: Kaffee, Kuchen, Obst und Kekse zur Begrüßung – und nach dem Spieltag Pizza-Buffer, Bier und als Highlight ein Dudelsackspieler, der den Einlauf der vier Teams musikalisch begleitete.

Sportlich überzeugte das Team mit einem klaren 3:0-Sieg gegen den Gastgeber. Gegen die ersten Mannschaften von Klipper und Rissen gab es jeweils eine knappe 1:2-Niederlage.

Durch den Rückzug der Mannschaft von „mitte – the cabrio“ erreichte unser Team am Ende den zweiten Tabellenplatz – und damit den sicheren Verbleib in der Regionalliga.

Zum Einsatz kamen: Theja Geyer, Christoph Hille, Oliver Zastrow, Florentin Schön, Andreas Lodde, Felix Hentzen (Kapitän), Fabian Fischer, Christian Ahlen, Philip von Reden, Andreas Rehberg, Olaf Güllich, Rüdiger Will, Florian Willert, Frank Unkelbach, Roger Neumann und Peter Dill.

// FH

2. HERREN 55

2. Bundesliga

Die 2. Herren 55 bestritten ihre Vorrunde beim SC Condor gegen die Teams des Gastgebers, Green Tec Padel II und Klipper THC. Die Mannschaft zeigte dabei ihre ganze Klasse und fuhr drei Siege ein.

Zum Auftakt gab es einen 2:1-Erfolg gegen den Gastgeber – das letzte Doppel wurde nur knapp im Match-Tiebreak verloren. In den beiden folgenden Begegnungen ließen unsere Herren nichts anbrennen und gewannen jeweils souverän und ohne Satzverlust

mit 3:0 gegen Green Tec Padel II und Klipper THC. Damit hat sich das Team souverän für die Play-offs um den Aufstieg in die I. Bundesliga qualifiziert.



Zum Einsatz kamen: Thomas Schulte, Thomas Reimann, Alexander Lampert, Dr. Gisbert Beckers, Mathias Bode, Stefan Wiskemann, Olaf Güllich und Henning Nau.

Die Teams in der I. Bundesliga (Damen 45, Herren 35, Herren 45 und Herren 55) starten erst im September in ihre Saison. // SF



DERMATOLOGIE IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. BIRGIT
FRANTZEN



DR. BENJAMIN
SCHLAG

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

NEUE WERKSTUDENTINNEN

PAULA UND LAURA



Laura Brenneke

Werkstudentin Social Media Marketing

Studium: BWL

Im Club seit: Mai 2025

Das mache ich hier:

Ich bin für die Beiträge zuständig, die unser Club auf Instagram und Facebook postet. An den Spieltagen der Damen- und Herrenmannschaften, im Hockey und Tennis, berichte ich live über Spielstände, mache Fotos und Videos. Danach bereite ich die Posts vor und veröffentliche sie. Auch abseits des Spielfelds berichte ich über alles, was unseren Club ausmacht – etwa die Teilnahme unserer Jugendteams an Turnieren oder spannende Clubprojekte.

Darum bin ich beim Club an der Alster gelandet:

Durch meine Eltern kam ich schon mit knapp drei Jahren beim UHC zum Hockey. Da mein Vater aber seit meiner Kindheit bei Alster Hockey spielt, habe ich hier viel Zeit verbracht – und mich von Anfang an wohlfühlt. Als ich dann die Ausschreibung für die Werkstudentenstelle gesehen habe, war für mich sofort klar: Ich bewerbe mich!

Das macht mir an meiner Arbeit besonders Spaß:

Vor allem die Nähe zum Sport. Es ist toll, über etwas berichten zu dürfen, das einem selbst am Herzen liegt. Außerdem ist hier immer etwas los – und das Team ist super freundlich.

Mein Start beim Club in drei Worten:

freundlich – vielseitig – warmherzig

Drei Worte, die den Club für mich beschreiben:

ambitioniert – sportlich – freundschaftlich

Wenn ich nicht arbeite oder studiere, dann ...

... spiele ich selbst Hockey oder treibe anderen Sport wie Reiten, Golf, Tauchen oder Skifahren. Ich reise gerne und verbringe viel Zeit mit Freunden und Familie.

Lieblingsort auf dem Clubgelände:

Die Terrasse – perfekt, um mit einem Kaffee die Sonne zu genießen und dabei ins Gespräch zu kommen.

Ohne das kann ich nicht arbeiten:

Ein Kaffee am Morgen – ohne den geht's nicht.

Hier möchte ich gern mal reinschnuppern:

Eventplanung

Perspektive nach dem Studium:

Ich wünsche mir einen abwechslungsreichen Beruf, bei dem ich viel mit Menschen zu tun habe.

Fun Fact über mich:

Früher war Alster mein Lieblings- und Angstgegner – und heute bin ich mittendrin!

Zitat: „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“ — Henry Ford

Paula Reinstorf

Duale Studentin im Sport- und Eventmanagement

Studium:

Duales Studium Sport- und Eventmanagement
University of Applied Sciences Europe, I. Semester

Im Club seit:

März 2025

Das mache ich hier:

Vom Sponsoring über den Business Club und Social Media bis hin zu den Spieltagen – ich darf in vielen Bereichen mitanpacken und vielseitig unterstützen.

Darum bin ich beim Club an der Alster gelandet:

Ich komme selbst aus dem Leistungssport und wollte nach meiner Ausbildung unbedingt etwas mit Sport studieren. Da ich gerne in Hamburg leben und studieren wollte – und mich Hockey und Tennis besonders interessieren –, wurde mir der DCadA empfohlen.

Das macht mir an meiner Arbeit besonders Spaß:

Mir gefällt vor allem die Vielseitigkeit meiner Aufgaben. Wir haben viel Gestaltungsspielraum, und besonders die Arbeit rund um Social Media und die Spieltage macht mir großen Spaß.

Mein Start beim Club in drei Worten:

sportlich – motivierend – abwechslungsreich

Drei Worte, die den Club für mich beschreiben:

familiär – ambitioniert – leidenschaftlich

Wenn ich nicht arbeite oder studiere, dann ...

... mache ich Sport (am liebsten Reiten oder Laufen), spiele Klavier oder gehe auf Reisen.

Lieblingssort auf dem Clubgelände:

Die Clubterrasse – wegen des guten Essens und des perfekten Blicks auf die Sportplätze.

Ohne das kann ich nicht arbeiten:

Klassische Musik – und je nach Jahreszeit ein guter Tee (warm oder kalt).

Hier möchte ich gern mal reinschnuppern:

In alle Bereiche rund um den Sport – von der Organisation bis zur Kommunikation.

Perspektive nach dem Studium:

Ich möchte die Gemeinschaft wieder stärker für den Sport begeistern – und dazu beitragen, große Sportveranstaltungen in Deutschland mitzugestalten.

Fun Fact über mich:

Als wir 2021 zur U21-Europameisterschaft nach Schweden fuhren, fiel mir morgens um 4 Uhr bei der Abfahrt auf, dass mein Ausweis im falschen Rucksack war. Ohne Ausweis konnten wir nicht einreisen – also musste meine Schwester spontan an einer Autobahnraststätte den richtigen hinterlegen, den wir dann später abgeholt haben.

Zitat: „Sei die Veränderung, die du dir in der Welt wünschst.“ (häufig Mahatma Gandhi zugeschrieben – sinngemäß basierend auf seiner 1913 geschriebenen Aussage) // FC



Dr. Anna Brandenburg

Dr. Annika Opitz

Dr. Carina Borkowski

Dr. Eva Schramm

Dr. Bianca Arsene



DR. ANNA BRANDENBURG
 Fachärztin für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Wir stehen Ihnen als Hautärztinnen umfassend mit jahrelanger Fachkompetenz zur Seite: Neben dem gesamten Spektrum der allgemeinen Dermatologie finden Sie in unserer Hautarztpraxis Hilfe bei Allergien, operativer Dermatologie, Lasermedizin, Venendiagnostik und ästhetischer Medizin. Alles, was Sie für eine gesunde und natürlich strahlende Haut brauchen.



Heilwigstraße 33, 20249 Hamburg, Telefon 040 46 77 46 27, info@dr-anna-brandenburg.de, www.dr-anna-brandenburg.de
Öffnungszeiten: Mo 8–18 Uhr, Di 8–17 Uhr, Mi 8–14.30 Uhr, Do 8–18 Uhr, Fr 8–14.30 Uhr, Kosmetik: Sa 9–15.30 Uhr

ALSTERGOLF 2025



54

Liebe Alstergolferinnen und Alstergolfer,

am **Freitag, den 19. September 2025, um 10:00 Uhr** ist es wieder so weit: Unsere besten Könner mit dem kleinen Ball werden ermittelt!

Gestartet wird – wie es sich gehört – mit Kanone, damit wir im Anschluss gemeinsam zum Après-Golf mit BBQ und stimmungsvoller Siegerehrung im Clubhaus zusammenkommen können.

Diese Trophäen warten auf ihre Gewinnerinnen und Gewinner:

Brutto Damen (Titelverteidigerin: Alexandra Schön)

Netto Damen (Titelverteidigerin: Saskia Völkers-Kießling)

Brutto Herren (Titelverteidiger: Daniel Benoit)

Netto Herren (Titelverteidiger: Acki Heldens)

„Kamerad, weißt Du noch...“ Ü70 (Titelverteidiger: Dr. K. A. Nagel)

Ein besonderer Aufruf geht an unsere Damenwelt und die Ü70-Fraktion: Im vergangenen Jahr hatten wir leider nur fünf Damen und drei Teilnehmer über 70 am Start – da ist auf jeden Fall noch Luft nach oben!

Wir freuen uns auf viele Mitspielerinnen und Mitspieler – und auf einen großartigen Golftag mit Euch!

Beste Grüße

// Jo Mahn

Ausschreibung

Alstergolf 2025

Datum: 19. September 2025

Die Scorekarten und Startlisten werden im Sekretariat des GC Gut Waldhof bereit liegen. Dort bitten wir Sie, das Greenfee zu entrichten (ausgenommen Mitglieder Golfclub Gut Waldhof). Die Halfway-Verpflegung in Höhe von 10 € wird über den DCadA verrechnet.

Spielart

Einzel Stableford mit Vorgaben -8,0 bis + 36,0
(höhere HCPs werden mit 36,0 eingestuft)

Ort

Hamburg Golfclub Gut Waldhof
Am Waldhof 3, 24629 Kisdorf (Kisdorferwohld)

Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Platzregeln des DGV und generellen Wettspielbedingungen inkl. Platzregeln des Golfclubs.

Handycaprelevant

nein (auf Wunsch EDS-Runde möglich)

Start

10.00 Uhr, Bahnen: I-18, Abschläge Herren (gelb),
Abschläge Damen (rot)

Preise

Damen: Netto, Brutto
Herren: Netto, Brutto und „Kamerad, weißt du noch?“

Sonderpreise

„Nearest to the Pin“ und „Longest Drive“
Damen und Herren getrennt

Meldeschluss

Montag, 12.09.2025. Bei Absagen nach Meldeschluss besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Startgebühr.

Nähere Infos auf unserer Website:
www.dcada.de



Optiker Bode



bringt Qualität ins Spiel

Tradition seit 1938

OPTIKER BODE

optiker-bode.de  

DAS DARF DOCH NICHT WAHR SEIN...

Fitness-Etikette

Wie Sie als echter Fitnessprofi wissen: Ohne Wiederholung kein Fortschritt – weder beim Bizeps noch beim Benehmen. Deshalb jetzt: unser exklusiver Trainingsplan für wahre Studiohelden!

Übung 1: Der Schweiß-Wischer 2.0

Zielmuskeln: Respekt & Oberflächenhygiene

Sie haben geschwitzt? Gratulation – genau dafür sind Sie hier! Doch jetzt kommt der Highscore-Move: Greifen Sie zum Hygienetuch oder -spray und gönnen Sie dem Gerät eine kleine Wellnessbehandlung. Wer wischt, gewinnt – Applaus gibt's zwar nicht, aber ein sauberes Gewissen.

Übung 2: Der Deodorant-Deadlift

Zielmuskeln: Eigenwahrnehmung & olfaktorische Verantwortung

Riechen Sie sich mal selbst – keine Angst, das ist kein Crossfit-Test. Ein kleiner Deodorant-Einsatz vor dem Training ist kein Beauty-Ritual, sondern ein aktiver Beitrag zur Luftqualität. Denn wer duftet, motiviert.

Übung 3: Die Rückführ-Rotation

Zielmuskeln: Koordination & kollektive Kompetenz

Ob Hantel, Matte oder Kettlebell – jedes Teil hat seinen Stammplatz. Und das Beste: Die Rückführung trainiert nicht nur Ihre Muskeln, sondern auch Ihre Studio-Etikette. Denn echte Fitnessprofis lassen nicht nur Gewichte fallen, sondern bringen sie auch souverän zurück – ganz ohne Applaus, aber mit Stil.

Trainingsziel: Muskeln wachsen durch Wiederholung – gutes Benehmen auch.

Und das Beste: Es gibt kein Muskelkater-Risiko!

// Julia-Frederike Mohr aka Meister Proper

Das darf doch nicht wahr sein... ●

56

WIR WÜNSCHEN SONNIGE SOMMERFERIEN!

KONTAKT



Ihre Meinung
ist uns wichtig!

clubzeitung@dcada.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Bitte Texte als .doc, Bilder
als .jpg in Originalgröße)
bis spätestens

01.09.2025

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

IMPRESSUM

Der Club an der Alster e.V.: Clubhaus,
Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 91,
20149 Hamburg, info@dcada.de, www.dcada.de,
Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30.
Redaktion: Constantin PR/Frauke Constantin
Layout: Pamela Burgarth
Bilder: sport-gallery @SabineMüller, Hamburger
Tennisverband, DTB @Harry Reis
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft für
Anzeigen, Werbung und VerlagmbH, Matten-
twiete 5, 20457 Hamburg, Tel. (040) 369 80 40,
www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Michael Witte
Druck: Silber Druck GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-
Str. 25, 34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070,
info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.
Verlagsort ist Hamburg.

Bitte beachten Sie die Beilage
E&E Design.

EINE DER SCHÖNSTEN VILLEN DER ELBVORORTE

Ca. 6.891 m² parkartiger Garten, ca. 580 m² Wohnfläche,
Schwimmhalle mit Elbblick, Doppelgarage, Fahrstuhl, Einliegerwohnung.
Kaufpreis: Auf Anfrage, Käufercourtage 3,57% inkl. USt.

Energieausweis in Vorbereitung

DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN

Dr. Jakob Borgmann
040 - 740 234 66
jakob.borgmann@borgmanngroup.com



BORGSMANN
GROUP

www.borgmanngroup.com

100
Referenzen
auf unserer
Website

TUCANO

HAMBURG

Sommer-Rabatt
bis -50%!

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m²



Nur bei Tucano - 5 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr.1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise!
Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein - weltweit.

Besuchen Sie auch unseren

Tucano Hamburg Import & Großhandel
22761 HH-Bahrenfeld • Borchstr. 2/ Ecke Bornkampsweg



Online-Shop www.tucano.de

Tel. 040-85 50 83 86 • www.tucano.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr